

## **29. Dezember 2025 - Die DVM in Stuttgart läuft**

19:45 Uhr

Tag zwei ist Geschichte und unser Team schlägt sich bei drei starken Gegnern sehr gut. Die Vormittagspartie konnte gegen Rommelshausen mit 3,5 zu 0,5 gewonnen werden. Julian trennte sich mit einem Remis. In Runde fünf ging es gegen die Schachkids Bernhausen, am Ende stand ein 2:2 zu Buche und in der letzten Runde des Tages musste man gegen die Schachzwerge aus Magdeburg antreten. Auch hier war man nominell unterlegen, holte aber recht schnell das 1:0 nach Nauen. Fritz gewann. In der Folge wäre vielleicht sogar noch ein 2:2 drin gewesen. Lene spielte ein Damenendspiel, das vermutlich remis sein könnte, am Ende verlor sie. Elias spielte solide und hatte kurz vor dem Endspiel mit Lb7 - Lg3 und dem Turm auf der f-Linie vielleicht Chancen. Sein Gegenüber sorgte jedoch stets für Gegenspiel und riss die Stellung an sich. Julian hatte dieses [Endspiel](#) vor der Brust. Hier eine Qualität mehr aber zwei Freibauern auf f und e gegen sich. Auch diese Partie endet schlussendlich mit einer Niederlage.

Ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage sind eine tolle Ausbeute bei der DVM. Fritz hat einen Sahnetag erwischt und holt 3/3, wobei die Partien ehrlicherweise etwas skurill in den Eröffnungen aussahen, aber danach fragt morgen keiner mehr. Heute kommt noch die Auslosung, im Anschluss die Vorbereitung für morgen und dann geht es hoffentlich gut ausgeschlafen in die letzte Turnierrunde. Die Daumen sind gedrückt!

Bereits jetzt wünschen wir eine gute Heimreise und allen anderen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

09:00 Uhr

... und unser Team ist am 27. Dezember trotz extremer Straßenglätte sicher angereist. Die erste Hiobsbotschaft erreichte uns aber bereits am 2. Weihnachtsfeiertag. Alina war krank. Im Vorhinein hatte man bereits mit Fritz als Backup geplant. Im Nachhinein: Eine goldrichtige Entscheidung! Alina hatte es stark erwischt und sie musste ihre Teilnahme absagen. Fritz stand parat und sprang ein, so konnte das Team am Ende mit Julian, Elias, Lene und Fritz vollzählig an den Start gehen.

Niclas ist in Stuttgart mit dabei und übernimmt die schachliche Betreuung. Gestern ging es dann in den ersten Turniertag und wie erwartet standen zunächst starke Brocken als Gegner bereit. So verlor man in Runde eins gegen die Karlsruher SF glatt mit 0:4. In der zweiten Runde ging es gegen die immer noch favorisierten SG Leipzig Lindenau. Auch hier setzte es wieder eine 0:4 Niederlage, wobei diese diesmal etwas hoch ausfiel. Unser Team allerdings ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und konnte in der letzten Runde des Tages - Runde drei - einen 3:1 Sieg gegen die SK Dessau 93 einfahren.

Ab heute um 09:30 Uhr geht es in die vierte Runde. Wir spielen gegen die SpVgg Rommelshausen. Auf dem Papier sicherlich der Favorit, aber auf dem Brett... Wer weiß das schon. Auch heute stehen insgesamt wieder drei Spiele auf dem Tagesplan, morgen dann die Abschlussrunde und im Anschluss die Siegerehrung. Wir drücken die Daumen.

P.S. Magnus Carlsen wurde zum sechsten Mal Schnellschach-Weltmeister. Vincent Keymer landet als Vizeweltmeister auf Platz 50. Heut geht es in die Blitz-WM. Und in Spandau spielt Eric beim [Spandauer Weihnachtssopen](#).

## **24. Dezember 2025 - Schach unterm Weihnachtsbaum in Babelsberg**

In den VIP-Räumen der 03er ging es gestern noch einmal an die Bretter. Beim vom u.a. Rolfi organisierten [Schnellschachturnier](#) traten Niclas und Marvin ebenfalls mit an. Ein

tolles Turnier in toller Location, bestens organisiert und mit 25 Teilnehmern versehen. Marvin und niclas waren an den Plätzen drei und vier gesetzt. Am Ende wurden es die Platzierungen fünf und acht, obwohl beide in der Schlussrunde an den Brettern ein usn zwei saßen. Allerdings ging es für Niclas gegen Paul Noll (2100) und für Marvin gegen Mattias Schöwel (2187). Niclas wollte es riskieren und spielte auf d4 mit f5. Marvin opferte in der Eröffnung einen Bauern, erhielt erhebliches Gegenspiel und stand auf Gewinn. Weiß gelang es schlau ins Turmendspiel mit Mehrbauern abzuwickeln und gewann letztendlich. Zur Belohnung gab es für alle Spieler ganz ganz viele Schoko-Weihnachtsmänner.

Wir wünschen der gesamten Schachfamilie und allen Freunden heute einen besinnlichen heiligen Abend und dann ein schönes Weihnachtsfest.

Unserer Reisegruppe "[Stuttgart](#)" drücken wir die Daumen und wünschen am 27.12. eine angenehme Anreise, eher es ab 28.12. in die Spiele geht.

Frohe Weihnachten :-)

## 22. Dezember 2025 - Havellandliga

Alle drei HVL-Teams traten Sonntag zu ihren Heimspielen in der HVL-Liga an. Hellas IV spielte gegen Babelsberg und unterlag knapp mit 1,5 zu 2,5. Ben gewann trotz 30-minütiger Verspätung und Nathanael holte sich trotz den umgebenen Stress als Hauptorganisator des Tages noch einen halben Punkt. Junyan und Charles verloren ihre Spiele.

Hellas V spielte gegen Brandenburg. Julian, Elias H. und Niklas L. verloren. Dazu gesellte sich noch ein Kaffeepunkt durch Fritz, dessen Gegner nicht anreiste. Damit stand am Ende ein 1:3 aus Hellas-Sicht.

Unsere "Erwachsenen-Einsteiger" um Sebastian, Göran, Marty und Marvin S. erkämpften ebenfalls gegen Lok Brandenburg einen 2,5 zu 1,5 Sieg.

Sebastian hat daraufhin wieder fleißig in die Tasten gehauen und einen kleinen Spielbericht entworfen, den wir euch nicht vorenthalten möchten:

### **Volle Hütte - Volle Punkte: Erster Mannschaftsieg für die Einsteiger**

Heute durften Hellas IV-VI Heimspiele in der Havellangliga spielen, so dass es im FGZ mit 12 Brettern und 24 Stühlen kuschelig voll und wuselig war. Das Team der Einsteiger (Hellas VI) spielte gegen Spitzenreiter Lok Brandenburg III, die bisher 5 Mannschaftspunkte und 9,5 Brettpunkte sammeln konnten. Zum Glück haben wir uns daher noch einmal auf die 4 goldenen Regeln der Einsteiger besonnen: "Korrekt Aufschreiben, keine illegalen Züge, nichts einzügig einstellen, nicht zu früh aufgeben". Und gingen motiviert an die Bretter.

An Brett 1 spielte Marvin, der zwar zu spät mit Auto startete, aber doch erstaunlich schnell erschien (Danke noch einmal!), mit den schwarzen Steinen gegen Waldemar Wierschke. Marvin wählte gegen e4 die französische Verteidigung, die mit d4, d5, Sf3, Lb4, e5 in die Vorstoßvariante der Winawer fortsetzte. Die Orthodoxie wurde mit Marvins Sc6 und seines Gegners f4 verlassen und nach schwarzem f5 entfaltete sich eine wuchtvolle Partie, in der Marvins Gegner seinen Vorteil und Erfahrung auszuspielen vermochte. Nach weißer Aktivierung der Leichtfiguren am Königsflügel und kurzer Rochade griff weiß mit Springer zunächst den schon löchrigen Königsflügel über g5 an,

und konnte nach Rückzug des Springers seinen Läufer auf h5 festschrauben. Marvin begann auf engem Raum weitere Figuren rauszustellen und versuchte seinen König durch mutige lange Rochade aus der Schussbahn zu nehmen. Schwarz musste aber der weißen Bauer-Expansion am Damenflügel Platz machen, so dass die schwarzen Figuren zusammengedrückt im eigenen Hinterland standen bis der schwarzfeldrige Läufer kein Feld mehr fand und von einem weißen Bauern geschlagen wurde. Weiß tauschte nun Leichtfiguren ab, um für Turm und Dame Platz am Damenflügel zu schaffen, und den entblößten König ins Matnetz zu lenken.

Göran spielte an Brett 2 mit Weiß gegen Dr. Jürgen David ein Damenbauernspiel mit halb-Londoner Aufbau, da er sich mit dem zu frühen e3 den schwarzfeldrigen Läufer einmauerte. Trotz reduzierter Mobilität kam Weiß gut aus der Eröffnung, in der Schwarz beide Läufer auf der 7. Reihe um den König postierte, um dann mit c5 und Sf6 einen indischen Hauch in die Partie zu bringen. Nach beidseitiger Rochade und einem blockierten Fianchetto von Weiß besetzte Schwarz mit b5 den Damenflügel mit Bauern. Nun gab Göran seinen Vorteil mit e4 aus der Hand und Schwarz nahm den Tauschball dankend auf und ein guter Teil der Leichtfiguren verschwand vom Brett. Am Ende der Tuscherei stand die weiße Dame exponiert im Zentrum und wurde von Schwarz übers Brett gegängelt. Göran warf sie zum Schluss in Angriffsposition auf g3, übersah aber leider die dadurch entstehende Fessellung des Springers. Da Schwarz dies auch übersah und statt dessen die Dame im Dreieck zur Verteidigung des Königs zog, ging es ausgeglichen weiter, und Weiß konnte den Läufer zum Angriff dazu holen. Nach kurzem Tanz von schwarzer Dame und weißem Läufer, bot Göran diesem in einer Gabel mit Springer an, aber Schwarz übersah erneut und setzte stattdessen das Abtauschen fort. Nachdem Schwarz unbedrängt auch den verbleibende Vorteil durch Abtausch der letzten Leichtfiguren hergab, zogen beide noch die Türme zusammen, dann bot Schwarz Remis, welches Dankend angenommen wurde.

An Brett 3 traf Sebastian auf Ramona Schulze, die bisher alle 3 Partien der Saison gewinnen konnte. Es wurde mit e4 d6 eine Pirc Verteidigung gespielt, die klassisch fortgesetzt wurde, so dass Schwarz einen königsindischen Aufbau und Weiß alle Leichtfiguren im Zentrum hatte. Sebastian attackierte mit c5 das weiße Bauernzentrum, welches durch Weiß mit e5 und 2x dx5 Abtausch aufgegeben wurde. Nun sagte Sebastian "A" und stellte den attackierten Springer mit h5 an den Rand (ohne Schand!) um den Läufer auf f4 anzugreifen, doch versäumte nach Dame d2 "B" zu sagen und blockierte stattdessen mit e6 den vorgerückten weißen Bauern (nun doch Schand). Weiß übersah die Möglichkeit den Läufer auf g5 mit Tempo festzuschrauben, und deckte stattdessen mit Tae1 den schon überdeckten e5 erneut, und Sebastian säufzte leise "B" und griff beherzt zum Springer und entfernte den weißen Läufer vom Brett. Gefahr gebannt, denn der weiße Dame und Springer am Königsflügel fehlte nun stehts 1 Tempo für einen erfolgreichen Angriff. Statt dessen zog Schwarz die eigene Damen in den Angriff auf b6, und da Weiß, trotz fehlenden Tempo, den Sprung zur Mattdrohung wagte, fiel der Bauer auf b2 und die Enginebewertung verlässt den "normalen" Pirc-Bereich (gerade so unter 1.0) und drehte in Vorteil für Schwarz. Weiß ließ sich nicht entmutigen und zog einen weiteren Springer zum Angriff hinzu. Nun opferte Sebastian eine Menge Zeit in die Kultivierung von Variantenbäumen, bis er sich traute mit Sxe5 den einst so sicheren e5 Bauern vom Brett zu nehmen. Weiß investierte weniger Zeit, und zog a tempo den gerade aktivierten Springer in den Angriff, gab Schach auf f6, übersah aber die am Ende dieses Zweiges des Variantenbaums hängende Figur. Schwarz glitt den Zweig entlang, tauschte ab und bot einen Damentausch, den Weiß verwehrte

und statt dessen Schwarz gestatte den Läufer zum Angriff dazu zu holen. Nach mutiger Vorwärtsverteidigung mit den Bauern am Königsflügel stand der weiße König auf g2 im Matt.

Marty durfte an Brett 4 mit den weißen Steinen gegen Franko Hartung spielen, der sonst in Brandenburgs 2. Mannschaft spielt und als Ersatz antrat. Schwarz spielte auf e4 d6, so dass Vasja Pircs Ideen heute übermäßig gehuldigt wurden. Die Partien divergierten aber zügig: Weiß stellte den Läufer auf c4 und Schwarz schlug mit h6 die Tür für "klassische" Mattangriffe zu. Marty versuchte einen alternativen Weg und zog den Springer auf h4 an den Rand um Platz für die Dame und einen Angriff auf f7 zu schaffen. Da Marty vorab mit Lb5+ den schwarzen c Bauern auf die 6. Reihe gezwungen hatte, bot sich Schwarz die Möglichkeit mit d5 sowohl den Mattangriff zu unterbinden, als auch den Springer am Rand mit Dame zu schlagen. Schwarz entschied sich aber zur Verteidigung mit Sf6, Marty versäumte es den Abzug vom Brett zu nehmen und zog den zweiten Läufer hinzu auf e3, doch auch dieses Mal übersah Schwarz und griff stattdessen mit Lg4 die Dame an. Marty deckte mit Dg3 den Springer und Schwarz gab den letzten Vorteil aus der Hand, als er mit der Dame aus der Ferne den Läufer deckte, statt die weißen Figuren direkt zu attackieren. Weiß unterdessen tat genau dies: Attackierte den Läufer mit Bauer f3, woraufhin Schwarz durch fehlerhaftes Lh5 Martys Schottisch-Gedächtnis aktivierte und nach 2x dxe5 zog der weiße Springer in den Angriff auf f5. Und der schwarze König entschied sich mit f8 statt Regen für die Traufe: Denn mit Lc5+ gab es nur die Wahl zwischen König-Dame Gabel, oder Matt in 7, so dass Schwarz zum Zug 13 aufgab.

Zwei Siege, ein Remis. Erste 2 Mannschaftspunkte!

Wir nutzten die verbleibende Zeit und werteten mit unseren wirklich netten Gegenspielern unsere Partien aus und verfolgten die laufenden Partien, bis wir beim Abbauen mitwirken konnten und uns zusammen versicherten, "diesmal wirklich" einen Analyseabend zu machen. Die Sorgen nach dem letzten Spieltag waren unbegründet! Und wir gehen mit Schwung ins neue Jahr.

Besonderer Dank an Nathanael, der dem unerfahrenen Mannschaftsleiter unter die Arme griff und somit die Organisation von 3 Mannschaften übernahm.

#### **19. Dezember 2025 - Weihnachtsschach bei Hellas mit neuen Rucksäcken**

Ein intensiver und schöner Abend liegt hinter uns. 48 spielende Kinder, Jugendliche und Erwachsende versammelten sich im Dorfgemeinschaftshaus der Waldsiedlung, um dort das Hellas-Weihnachtsschachturnier auszutragen. 8 Teams a 6 Spieler in sieben Runden mit je 10 Minuten Bedenkzeit.

Marvin eröffnete den Abend, begrüßte die Gäste und stellte einen kleinen [Rückblick und auch Ausblick](#) dar. Im Anschluss folgte sogleich das erste Highlight, als wir Andra und Frank Möller begrüßten (Oma und Opa von Julian), die wiederum über ihre Firma, des [Vemes Nutzfahrzeugcenters](#) aus Leipzig, ganze 40 niegelnageleue JAKO-Hellas-Rucksäcke für unsere Kinder und Jugendlichen sponsorten.

VIELEN DANK FÜR DIESES ENGAGEMENT! Unsere Kids werden damit auf so manches nationales Turnier reisen und somit immer gut vorbereitet in die Spiele gehen. Im Rucksack offenbarten sich dann noch einige Süßigkeiten, die in der Vorweihnachtszeit bei den Kindern üblicherweise auch nicht schlecht ankommen. Abgerundet wird das alles noch durch Schachanhänger, die alsbald bei uns eintreffen werden.

Umrahmt wurde der Abend durch ein tolles Catering, an dem jeder seinen Anteil hatte. Aufbereitet und ständig für Versorgung, warme Wiener, frische Brötchen und ausreichend Glühwein sorgten unsere mitgereisten zuschauenden Eltern. Danke für euren Einsatz!

Schach wurde ab 18:30 Uhr ebenfalls gespielt. Gemischte Teams, halbwegs gleich stark (so dachte man) führten dann aber zu einem recht klaren Ergebnis. Wieder mal war es das Team "Patrick" - wie auch im letzten Jahr - welches am Ende den ersten Platz belegte. Mit dabei waren Elias H., Frieda, Nico, Felix, und Christoph. Auf dem zweiten Platz folgte mit einem MP weniger das Team Anett um Theodor, Göran, Jordi, Dirk und Aris. Auf dem dritten Tabellenplatz landete schlussendlich das Team Bernd mit Emile, Marty, Niclas Vi., Sven Vi. und Uwe. Für die Kinder gab es Medaillen und eigens in mühevoller Handarbeit gefertigte Hellas-Armbänder.

Alle hatten eine Menge Spaß und dank der fleißigen Hände war die Location auch keine 30 Minuten nach der Siegerehrung auch wieder aufgeräumt.

Danke ebenfalls im Namen aller "Funktionäre" für die elterlichen Aufmerksamkeiten, die uns zugetragen wurden. So macht das Spaß!

Die kommenden Termine wurden im unteren Artikel bereits benannt. Es wartet Großes! Sonntag die noch kleine HVL-Liga aber spätestens zwischen den Feiertagen und danach geht es in die Vollen.

DVM U10 in Stuttgart und das DSAM Turnier in Potsdam stehen auf der Agenda. Viel Erfolg allen Beteiligten.

### **15. Dezember 2025 - Vergleichskampf und Jugendbundesliga**

Am Freitag und Samstag waren wir stolzer Gastgeber des U10-Vergleichskampfes im FGZ. Unter der Leitung von Sven und mit tatkräftiger Unterstützung von Niklas sowie einiger engagierter Eltern organisierten wir eine rundum gelungene Veranstaltung. Zu Gast waren die eingeladenen Mannschaften vom SC Kreuzberg, dem SV Rudersdorf sowie den Sportfreunden Zitadelle Spandau. Auch Holger – auf dessen Idee dieses Format zurückgeht – war vor Ort und unterstützte insbesondere bei den Analysen. Gespielt wurde im FGZ in drei Runden, wobei jedes Team einmal gegen jedes andere antrat. Unser Hellas-Team mit Julian, Elias, Alina und Fritz zeigte angesichts der starken Konkurrenz eine gute Leistung. Fritz und Elias erspielten jeweils einen Punkt, Alina und Julian sogar zwei. Für Alina und Julian bedeutete dies ein DWZ-Plus von 39 bzw. 58 Punkten, während Elias und Fritz leichte DWZ-Verluste hinnehmen mussten. Im Vordergrund standen jedoch klar die Spielerfahrung, die Praxis sowie das anschließende Analysieren und Lernen.

Parallel dazu fand ein „Nebenbei-Turnier“ statt, an dem neben sechs Kreuzberger Spielern auch Kilian, Junyan und Ben teilnahmen. Kilian holte einen Punkt, Junyan und Ben blieben diesmal leider ohne Zähler.

In der Mittagspause gab es für alle Beteiligten zur Stärkung Pizza, und am Ende des Tages ging es für den einen oder anderen Akteur noch auf die Nauener Hofweihnacht. Insgesamt wurde das Turnier von Gästen, Eltern und Mannschaften als voller Erfolg und tolle Veranstaltung wahrgenommen – mit definitivem Potenzial zur Wiederholung.

### **Jugendbundesliga in Nauen**

Wie angekündigt startete an diesem Wochenende auch endlich die Jugendbundesliga für unsere Jungs. Am Samstag empfingen wir die Gäste aus Rostock, am Sonntag waren die

Königsjäger Schachfreunde bei uns zu Gast. Gespielt wurde im WAH.

Gegen Rostock traten für Hellas Silas, Eric, Sven-Jonas, Erik, Lasse und Lui an. Die Niederlage fiel mit 1,5:4,5 leider etwas zu deutlich und auch zu schnell aus. Für die Lichtblicke sorgten Lasse, der sein Match in einem gekonnten Läuferendspiel gegen Vakeel Eshwar gewann, sowie Erik S., der sich in einem Turmendspiel ein Remis erkämpfte.

Bereits am Sonntag ging es weiter. Das ursprünglich für die erste Runde angesetzte Spiel war aus dem November (Schulschachpatent) verlegt worden und fand nun statt. Die Gäste waren im Vergleich zum Samstag noch etwas stärker aufgestellt, was sich leider auch im Ergebnis widerspiegelte. Mit 0,5:5,5 fiel die Niederlage deutlich aus. Erik hielt dabei die Hellas-Fahne zumindest ein Stück weit hoch, indem er ein schwieriges Endspiel mit Turm und drei Bauern gegen Läufer, Springer und zwei Bauern souverän ins Remis abwickelte.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass uns in der Jugendbundesliga starke Gegner erwarten – das war von Beginn an klar. Primär geht es hier um die Erfahrung, darum, den Jungs konstant starke Gegner zu bieten und hochwertige Partien zu ermöglichen. Dieses Ziel wird erreicht, und wir sind uns sicher, dass der ein oder andere Mannschaftspunkt bald auf unser Konto eintrudeln wird.

Der nächste Spieltag steht bereits im Kalender: Unsere Reise führt uns dann nach Berlin, wo wir gegen die Mannschaft aus Oberschöneweide antreten werden.

## Ausblick

Am Donnerstag findet unser traditionelles Weihnachtsschach statt, gespielt wird im DGH Waldsiedlung. Am Wochenende reisen Alina und Lene zum Mädchenschachcamp. Zwischen den Feiertagen wird es dann noch einmal richtig spannend: Unsere U10-Mannschaft tritt die Reise zur Deutschen Vereinsmeisterschaft nach [Stuttgart](#) an. Julian, Elias, Alina und Lene werden dort an die Bretter gehen, begleitet von Niclas. Es ist ohne Frage eines der Highlights der Saison. Zu den Favoriten zählen wir sicherlich nicht – aber ohne Erfolge werden wir Stuttgart ganz sicher auch nicht verlassen. So viel sei versprochen! Wir drücken schon jetzt fest die Daumen.

## **9. Dezember 2025 - Schwerer Spieltag für Hellas - die Dritte dominiert**

Nach dem Sondertraining vom Samstag stand Sonntag der 3. Spieltag in den Ligen unserer 8-Teams an. Unserer dritte Mannschaft setzte ein starkes Ausrufezeichen und gewinnt gegen Babelsberg sensationell stark mit 7,5 zu 0,5.

Einzig Brendan trennte sich von seinem gegenüber mit der Punkteteilung. Der Rest, also Bernd, Lui, Julian, Jens, Torsten, Jakob G. und Emil gewannen ihre Spiele. Super Stark. Das Ergebnis ist der zweite Tabellenplatz. Weiter so.

Bei Hellas II und I lief es diesmal weniger gut. Hellas II empfing die starken Gäste aus Oranienburg. Sie waren bis dato Tabellenführer und sollten es auch bleiben. Unser Team unterlag mit 2,5 zu 5,5 Punkten wobei Anett und Leonardo ihre Spiele gewannen und Christian am ersten Brett gegen SF Eichler ein starkes Remis sicherte. 2,5 Brettpunkte sind immer noch eine starke Leistung.

Hellas I trat zum dritten Spieltag der Landesliga in Trebbin an. Einzig auf Marvin musste an diesem Spieltag verzichtet werden. Tobias, Mario und Benno spielten recht schnell Remis. Silas hatte eine gute Stellung, verpasste aber den letztendlich den Gewinnweg.

Patrick verlor in der Eröffnung eine Qualität und somit auch die Partie. Benni agierte im Endspiel ebenfalls mit einer Leichtfigur weniger. gegen Heike Gehrmann hatte er damit auch keine Chance mehr. Sven-Jonas gewann sein Match mit entgegengesetzten Rochaden. Christian L. verlor sein Spiel am Ende des Tages ebenfalls. Damit stehen wir tatsächlich auf einem Abstiegsplatz; ABER: Die Tabelle ist eng, viele Teams mit zwei oder drei Mannschaftspunkten. Kein Grund zur Sorge, aber gegen Frankfurt am 18. Januar darf durchaus "etwas mitgenommen werden".

Am Samstag und Sonntag startet unser Jugendbundesligateam nun endlich in die Saison. Samstag empfängt man die Gäste aus Rostock und Sonntag sind die Berliner Königsjäger zu gast. Zeitgleich findet im FGZ ein Nachwuchsvergleichskampf statt. Verschiedene regionale und überregionale Teams sind eingeladen.

#### **25. November 2025 - Ausschreibungen, Skat, Tischtennis, Blitz**

Wie auf der Mitgliederversammlung bereits berichtet, führt unsere Abteilung Tischtennis des SV Hellas Nauen e.V. im Dezember und Januar Turniere durch, an denen auch Freizeit- und Hobbyspieler mitspielen können. Hier für euch die Ausschreibungen, gern proaktiv anmelden.

Dazu sei das Skat-Turnier des Vereins auch noch einmal erwähnt. Weiterhin könnt ihr euch gern bei Marvin für unser Weihnachtsblitz anmelden am 18. Dezember 2025.

##### **Weihnachtsblitz am 18. Dezember**

Skat am 5. Dezember - Beginn 18 Uhr, Preise: Geld- und Fleischpreise, Einsatz: 15 Euro plus 1 Euro je verlorenes Spiel. Anmeldung gern über Marvin.

##### **Tischtennis am 20. Dezember**

Für die, die nicht bei Hellas I, II oder III in der Liga eingeplant sind: Tischtennis am 18. Januar

Und noch eine Anmerkung zum Shop: Im Shop haben sich aus Kollektions-Gründen Artikel geändert. Die Trainingsjacke erscheint nun in anderem Look, ebenso die Trainingshose. Schaut gern rein und lasst uns unsere "Marke SV Hellas Nauen e.V." aktiv ins Stadtbild tragen.

#### **24. November 2025 - Mädchenschach-Grand-Prix Berlin-Brandenburg**

Nach dem der Freitag mit dem gemeinschaftlichen Aufbau und dem anschließenden blau-weißen Heimsieg im Olympiastadion gefeiert wurde, stand ab Samstag das nächste Highlight auf der Agenda...

Am LdVC hat am Samstag und Sonntag der Mädchenschach-Grand-Prix Berlin Brandenburg stattgefunden. 26 Mädels waren am Start. Es ging um tolle Pokale und Medaillen und einem Qualiplatz für das Finalturnier. Ausgerichtet wurde das Turnier primär von uns, wobei es eine Gemeinschaftsveranstaltung mit "Anastasias Matt" aus Berlin war. Von uns aus nahmen Junyan, Emilia, Isabell, Lene und Alina teil. Die beiden Letztgenannten sind bereits für das Finalturnier qualifiziert, sie buchten ihr Ticket beim Vorrundenturnier in Hamburg.

In der Hortmensa des Campus - danke für die Möglichkeiten - herrschte eine tolle - durch Sven und sein Team organisierte - Schachatmosphäre. Beste Bedingungen. Ein großer Spielsaal, eine Analyseraum, der durch Niclas betreut wurde, ein Aufenthaltsraum für die Begleitpersonen und sogar eine Bastelstation war vorhanden. Das von Ulli, Linda, Susann und Florian organisierte Catering war der I-Punkt des

Ganzen.

Nach fünf intensiven Runden belegt Alina den Gesamtplatz fünf mit 3,5 Punkten. Isabell erspielte drei Punkte und fand sich auf Platz 8 ein. Lene belegt den 15. Platz mit 2 Punkten und Junyan (20) sowie Emilia (21) holen ebenfalls zwei Turnerpunkte. Herzlichen Glückwunsch. Von vielen Seiten gab es sehr viel Lob für die starken Ausrichterqualitäten. Leider hat das dann beim Abbau nur bedingt geklappt. Hier gibt es noch Verbesserungspotenziale, sei es intern oder auch extern. Danke für euer Engagement! Weiter so. Hier als Nachreichung ein toller Artikel von [Anastasia Matt](#).

Leider können wir über den geplanten Jugendbundesliga-Spieltag nicht berichten. Die Gäste aus Berlin sagten Freitagabend spontan ab, da man feststellte, dass man im Berliner Mannschaftskampf aktiv ist. Wir hatten nun mit Mannschaftsleiter Silas die Wahl, entweder einen 6:0 Sieg am grünen Tisch zu verbuchen oder einen Ersatztermin zu suchen. Unsere Jungs entschieden sich sportlich fair für den Ersatztermin. Damit treten wir am 13. und 14. Dezember zur Jugendbundesliga-Doppelrunde an. Am 13. empfangen wir die Gäste aus Rostock, am 14. folgt dann das verlegte Spiel gegen Königsjäger. Gespielt wird in den Räumlichkeiten des WAH.

#### **17. November 2025 - Schulschachpokal & Siege für Hellas I und Hellas III**

Und es fühlt sich einfach sooo gut an! Ein ganzes Wochenende voller Schach, voller Spannung, voller Emotionen – und vor allem: voller Erfolge!

Samstag Schulschachpokal in Fredersdorf, Sonntag Ligabetrieb für Hellas I bis Hellas III.

Der Reihe nach...

Samstag – Schulschachpokal in Fredersdorf

Emma, Lene, Isabell, Alina, Junyan, Emilia, Aida, Niklas Vi., Alfred, Jordi, Nico, Tom, Fritz, Valentino, Mika, Nicklas Vo. – dazu Aaron, Adrian und Vincent... So viele Namen, so viele Talente, so viel blau-weißes Herzblut!

Frank N. und Niclas, unterstützt von Sven, betreuten vor Ort 27 Kinder, verteilt auf sechs Teams. Satte 16 Spielerinnen und Spieler trugen dabei ein blau-weißes Hellas-Trikot bzw. -Herz! Und nicht zu vergessen: Klemens war mit der Erich-Kästner-Schule und der Europaschule am Start. Das heißt: Auch Elias, Julian und Kilian waren mit von der Partie – und das ebenfalls sehr erfolgreich.

WK I – Hellas dominiert das Feld

Am Ende holte sich in der WK I der LdVC II mit Tom, Fritz, Valentino, Mika und Niklas Vo. souverän den 1. Platz – sechs Siege und nur eine Niederlage, ein richtig starkes Ergebnis! Dahinter landete auf Platz zwei die Europaschule Falkensee, auf Platz drei die Erich-Kästner-Schule und auf Platz vier der LdVC II mit Niklas Vi., Alfred, Jordi, Nico und Adrian. Heißt übersetzt: Vier HVL- bzw. Hellas- bzw. Niclas/Klemens-Teams beherrschen die WK I im brandenburgischen Schulschach! Insgesamt waren 24 Teams am Start – das ist eine echte Ansage.

Auch Anett war mit der Brieselanger Robinson-Grundschule dabei und erreichte einen soliden 16. Platz. Toll!

In der WK M der Klassen 5 bis 13 starteten Klara, Emma, Lene und Isabell.

Mit 14 Mannschaftspunkten und 26,5 Brettpunkten setzten sie sich am Ende an die Tabellenspitze.

Ein beeindruckender Auftritt – richtig stark! In der WK M der Klassen 1 bis 4 gingen Alina, Junyan, Emilia und Aida an den Start. Auch dieses Team ließ nichts anbrennen und holte den goldenen Pokal nach Nauen. Vier Siege, ein Remis und zwei Niederlagen reichten, um Rüdersdorf in die Schranken zu weisen – klasse gekämpft! Fazit zum Samstag: Ein top organisiertes Turnier: straffer Ablauf, gutes Catering, viele nette Menschen – genau so stellt man sich ein Schulschach-Event vor. Ein herzliches Danke an die Organisatorinnen und Organisatoren!

Parallel dazu trainierten Silas, Lasse, Sven-Jonas und Gianluca mit Holger – als gezielte Vorbereitung auf den Mannschaftswettkampf im FGZ. Die Weichen für den Sonntag waren also gestellt...

#### Sonntag – Ligabetrieb für Hellas I bis III

Ohne zu viel vorwegzunehmen: Der Sonntag machte genau da weiter, wo der Samstag aufgehört hatte – mit starken Leistungen und vielen Punkten.

Hellas III trat in Werder an und landete einen deutlichen Sieg. Für Bernd verlief der Tag sehr entspannt: Er hatte keinen Gegner und trug sich den sogenannten „Kaffeepunkt“ ein. Die einzige Null des Tages musste sich Emile eintragen lassen – er verlor gegen Gustav Sucker. Nach dem zwischenzeitlichen 1:1 sorgten dann Achim, Julian, Ulli und Jens mit ihren Erfolgen für klare Verhältnisse. Mit zwei Remis von Leo und Theodor war der 6:2-Auswärtssieg schließlich perfekt. Starke Teamleistung!

Hellas II war in Eberswalde zu Gast und verlor knapp mit 3:5.

Niclas und Mario gewannen ihre Partien, Erhard und Gianluca holten jeweils ein Remis. Leider mussten sich Christian, Lasse, Thomas L. und Thomas S. geschlagen geben. Trotzdem: Viele Partien auf Augenhöhe und wertvolle Erfahrung für die nächsten Runden.

#### Hellas I – Historisches Heimspieldebüt in der Landesliga

Ein ganz besonderer Tag: Am 16. November feierte Hellas I sein Heimspieldebüt in der Landesliga. Wir begrüßten die Gäste aus Brandenburg und wollten diesen historischen Tag unbedingt mit einem Sieg krönen. Sven, der im Februar seinen Schiedsrichterschein gemacht hat, war als Heimschiedsrichter im Einsatz – in der Landesliga Pflicht. Und er machte seine Sache souverän und professionell. Vielen Dank dafür! ☺

#### Der Kampfverlauf

Zu Beginn sah es an allen acht Brettern ausgeglichen aus.

Bei Benno war es wie so oft wild – ein schneller Bauernvorstoß bis nach e6 sorgte für Nervenkitzel, aber die Stellung hielt. Silas kam super aus der Eröffnung, gewann früh einen Bauern und setzte den Gegner unter Druck. Gegen nominell stärkere Gegner hielten wir in den ersten zwei Stunden sehr gut mit. Den ersten halben Punkt holte Sven-Jonas, kurz darauf remisierte auch Patrick.

Den ersten vollen Zähler steuerte Marvin bei. Obwohl er aus der Eröffnung gar nicht so gut herauskam, nutzte er einen taktischen Fehler seines Gegners gnadenlos aus, gewann eine Figur und sicherte sich gegen 13:30 Uhr den Partiegewinn. Kurz darauf kam der Ausgleich: Olga Vaideslaver bezwang Anett. Die Partie war hochspannend, beide Seiten hatten mit entgegengesetzten Rochaden angegriffen. Anett baute ordentlich Druck gegen den weißen König auf, doch ein kleiner Fehler reichte – sie verlor eine Figur, und damit auch die Partie.

Die nächste Null folgte leider schnell: Silas unterschätzte das schwarze Gegenspiel nach

sehr guter Stellung, ließ den schwarzen Turm auf die zweite Reihe eindringen, und im Endspiel unterlief ihm ein Stellungsfehler. Er musste aufgeben – 3:2 für die Gäste, es ging in die Schlussphase...

Benno hatte mit Raphael Rehberg den wohl stärksten Gegner vor sich. Die Partie war zerfahren, Benno kämpfte mit Zeitnot, hielt die Stellung aber immer irgendwie stabil. Im Endspiel war sein Läufer auf a7 Gold wert: Mit einem starken Mattangriff rettete er sich ins Dauerschach. Stand: 3,5 : 2,5 für die Gäste – noch zwei Partien liefen.

Benni spielte ein Endspiel mit Turm und Läufer gegen Springer und Läufer – dazu hatte er noch einen starken b-Bauern auf dem Brett. Dieses Endspiel behandelte er sehr souverän und gewann sehenswert. Ausgleich: 3,5 : 3,5.

Jetzt lag alles an Brett 8: Tobias spielte gegen Klaus Müller. Im Mittelspiel gewann Tobias einen Bauern und ging mit Läufer und zwei Bauern gegen Springer und einen Bauern ins Endspiel. Mit kühlem Kopf, ruhig und überlegt, verwertete er den Vorteil und konnte nach über 70 Zügen gegen 15:15 Uhr den Sieg einfahren. Damit drehten wir einen 3:2-Rückstand mit den letzten drei Brettern noch in einen 4,5 : 3,5-Sieg.

Eine bärenstarke Mannschaftsleistung, die wir gemeinsam mit noch einigen Zuschauern unserer Dritten feiern konnten.

Wie geht es weiter?

Schon am kommenden Sonntag steht der Ligaaufakt in der Jugendbundesliga an. Parallel dazu findet am Campus der Berlin-Brandenburger Mädchen-Grand-Prix statt – also erneut ein wichtiger Tag für unser Nachwuchsschach. Am 7. Dezember geht es dann für Hellas I bis III in der Liga weiter.

Wenn wir dieses Wochenende als Maßstab nehmen, dürfen wir uns auf spannende Kämpfe, starke Partien und hoffentlich viele weitere Erfolgsmeldungen freuen. Blau-weißes Hellas-Herz – weiter so!

An dieser Stelle: In der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins wurden Carlo Sporberg, Marvin Hänsel, Michael Dauwitz, Philipp Hinze und Frank Krüger in ihren Ämtern entlastet und auch wiedergewählt. Marvin agiert als stellvertretender Vorsitzender und Frank als Kassenprüfer.

#### **10. November 2025 - Viel los...**

...war die letzten drei Tage bei Hellas. Freitag fand ein Schnellschachturnier an der Wilhelmsstadt-Schule statt. Viele junge Hellasse waren dort mit dabei. U.a. auf dem Treppchen fanden sich Niclas V., Tom, Alfred und Kilian wieder. Herzlichen Glückwunsch.

Für die größeren Hellasse hieß es am Wochenende "Schulbank drücken". So organisierten wir in Nauen einen Lehrgang zum Schulschachpatent. Es hat sehr viel Spaß gemacht mit dem Dozenten Niklas Rickmann aus Stralsund. Interessante Themen zur Schachdidaktik und -pädagogik wurden vermittelt.

Danke für die tolle Zeit!

Sonntag ging es wieder an die Bretter, Hellas V spielte gegen Babelsberg und gewann mit 2,5 zu 1,5 dank Siegen von Clemens und Elias. Ben remisierte seine Partie zum umjubelten Gesamtsieg. Nur Julian verlor am ersten Brett. Hellas VI spielte in Potsdam gegen Deetz und verlor...

Mannschaftsleiter Sebastian hat es sich nicht nehmen lassen, einen kurzen und präzisen

Spielbericht zu formulieren :-)

Viel Spaß beim Lesen

Die Einsteiger reisen nach Potsdam.

TLDR: Starke Spiele, gegen stärkere Gegner. Das kann sich weiterhin sehen lassen!

Nachdem die Hürden bei der Anreise aus dem Weg geräumt waren ("Ihr wohnt in Brieselang?!" ), und der Spielort feststand ("Wäre Verlegung nach Potsdam ok, so 10-11, eher 11, oder so?") reisten wir frohen Mutes ("Gegner sind so 12-13 Hundert DWZ.") in die Landeshauptstadt um vor einer Villa frierend um Einlass zu bitten und noch einmal zu prüfen ob Adresse und Gegner korrekt sind.

Glücklicher Weise wurde uns kurz darauf aufgeschlossen und wir betraten einen frisch sanierten, warmen und schon vorbereiteten Spielraum. Als Gegner standen uns vier U10/12 Spieler gegenüber.

Der Mut wich leichter Skepsis, als Marvin zusehen durfte wie sein Gegner Leopold an Brett 1 seine Elo von 1650+ aufschrieb.

Und los ging es.

Marvin spielte mit den weißen Steinen eine Zuckertort Eröffnung nach Keymer-Art (e3 Nf3 d4), die sein Gegner mit einem Königsindischen Aufbau (Nf6 g6 Lg7) konterte.

Marvin kam gut aus der Eröffnung, übersah im Mittelspiel dann leider eine nach Abzug hängende Figur, so dass er ab sofort in der Defensive gegen einen Angriff stand, den sein Gegner fulminant aufzog. Nach heftigem Figurentauschen ging es in ein Bauernendspiel in dem Schwarz einen Mehrbauern hatte sowie 2 zusammenhängende Bauern, auf der a und b Linie, denen ein einzelner weißer Bauer auf a3 entgegen stand. Hier wiederfuhr dem Gegner der einzige Fehler der Partie: Nach Abtausch der Bauern, gab es einen Weg für den weißen König um den schwarzen Bauern abzufangen, und rechtzeitig mit dem König zur Verteidigung des Königsflügels zurückzukehren. Doch leider wählte Marvin den anderen Pfad und wurde nach kurzem Intermezzo Taktikaufgaben-haft mattgesetzt.

An Brett 2 bot Sebastian gegen Bens Zuckertort Eröffnung mit d6 einen Wechsel auf Pirc an. Die Eröffnung wurde mit leichtem Vorteil für Schwarz verlassen, welches beide Läufer fiancetiere gegen ein zurückhaltend stehendes Weiß mit fiancetiertem weißfeldrigen Läufer. Im Mittelspiel übersah Sebastian dann in komplexem Bedrohungsszenario eine nach Abzug und diversen Figurentauschen hängende schwarze Figur. Da Weiß es glücklicher Weise auch übersah, ging es ausgeglichen weiter, nun aber mit einem besorgten Sebastian, der über ungezwungenen Abtausch in ein weiterhin ausgeglichenes Endspiel ging. Hier war nun der Gegner an der Reihe etwas zu übersehen und stand nach weiterem Abtausch mit ungeschützten König da, welcher direkt durch Sebastian angegriffen und nach falscher Verteidigung kurz danach Matt gesetzt wurde

Marty wählte an Brett 3 ein Schottisches Spiel, welches Frida mit d3 fortsetzte und sich fortan beide Spieler Zeit in der Eröffnung nahmen. In Zug 7 bot Frida einen Tausch der Läufer an, welcher zum Verlust von 2 Bauern und einem zerstörten schwarzen Königsflügel geführt hätte. Leider übersah dies Marty, und schenkte Frida statt dessen seinen weißfeldrigen Läufer, den sie dankend annahm und nun mit ihrem Läufer ins Herz der weißen Stellung starnte. Weiß und Schwarz verkannteten das Zentrum mit Bauern und nach beidseitiger langer Rochade löste Frida die Verknotung um nach Abtauschen mit einem auf e3 vorgerückten Bauern und 2 Mehrfiguren dazustehen. Fortan verzerrt die Engine die Bewertung mit einer Raute und einige Züge später stand

nach der weiße König nach Damenumwandlung des vorgerückten Bauern matt.

An Brett 4 verteidigte sich Alfred stark gegen den ruhigen Italiener (d3) von Henri. Schwarz rochierte lang und weiß kurz, so dass schwarz mit vorgerücktem Bauern auf der g Linie die Königsstellung von Weiß angreifen konnte und deutlichen Vorteil gewann. Als Alfred dann seinen Springer zurückzog, statt den Angriff auf den weißen König mit seinen Schwerfiguren voranzutreiben, witterte Weiß die Chance und startete über die nach Springertausch offene h-Linie mit seinem Turm selbst einen Angriff auf den schwarzen König. Da es Weiß auch gelang seine Dame dazu zuholen, nachdem der Turm schon auf h2 einen schwarzen Bauern schlug, stand der schwarze König leider wenig später auf der Grundlinie im Matt.

Weiterhin guter Dinge traten wir nun die Abreise an, und stöberten durch die kommenden Gegner, mit der geäußerten Hoffnung dass die DWZ diesmal nicht "vom letzten Jahr" sind.

Danke, für diesen tollen Bericht.

Letzte Info:

Diesen Donnerstag, 18 Uhr, DGH Waldsiedlung --> Mitgliederversammlung Gesamtverein. Kommt gern vorbei.

## 7. November 2025 - HVL-Liga, Stadtmeisterschaft und Schulschachpatent

Gestern brannten wieder die Bretter und unsere Hellas IV Mannschaft hat sich keineswegs die Finger verbrannt. Im Gegenteil, im Nachholspiel gegen Klein Kreutz - danke an die Gäste, die ihr Heimspiel spontan zu uns verlegten - siegten Alina, Isabell, Emilia und Ben glatt mit 4:0. Tolle Leistung und ein Ausrufezeichen! Weitere drei Kids von Hellas, Junyan, Elias L., und Linus spielten parallel Trainingsspiele gegen drei weitere Kids der Gäste. Danke für den Einsatz auch an diese drei. Super Engagement.

Am Abend ging es in der [Stadtmeisterschaft](#) weiter. Jens gewann stark gegen Niclas, Thomas L. besiegte Sebastian und Silas ließ Göran - nun auch offiziell Mitglied bei Hellas - keine Chance.

Ab heute steht der Lehrgang des Schulschachpatent auf der Agenda. 12 Hellasse sind Freitag von 15-20 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr im Einsatz, um sich mit den pädagogischen und didaktischen Feinheiten des Kinderschachs auseinanderzusetzen. Darüber hinaus erwarten wir noch zehn externe Gäste aus ganz Deutschland. Viel Erfolg und interessante Inhalte wünschen wir.

Sonntag steht dann - wie bereits angekündigt - die HVL-Liga für die Teams Hellas V und Hellas VI auf dem Programm. Die Mannschaftsaufstellungen stehen fest. Wir drücken die Daumen.

## 4. November 2025 - Das Falkenseer Open in 16. Auflage ist beendet

Es war ein tolles Event mit vielen Spielern von Hellas. In der [Königs- und in der Turmgruppen](#) duellierten sich von Freitag bis Sonntag 121 Spieler. Darunter acht Spieler in der Königsgruppe und vier Spieler in der Turmgruppe. In der Königsgruppe belegte

Erik mit zwei Siegen und zwei Remisen den 18. Platz und schnitt damit am besten ab. Silas und Anett kamen ebenfalls auf drei Punkte. Niclas und Sven-Jonas auf je 2,5 , genauso wie Eric. Lasse und Thomas holten immerhin zwei Punkte, sodass die Plätze 40 und 42 damit erreicht wurden.

In der Turmgruppe war Julian am erfolgreichsten und schnitt mit dem 17. Platz und drei Punkten gut ab. Klemens kam auf 2,5, Theodor ebenfalls auf 2,5 und Marvin sowie Göran, die ihre ersten richtigen Turniere spielten, auf jeweils 1,5 Punkte. Kilian, der noch unter der Flagge von Cassia Falkensee antrat, holte einen Punkt. Damit konnte mindestens jeder Spieler einmal gewinnen. Tolle Leistung.

Holger und Benno unterstützten das Team mit Analyse und Vorbereitung vor Ort.

Weiter geht es am Donnerstag mit dem verlegten Spiel der HVL-Liga gegen Klein Kreutz. Gespielt wird beim WAH um 16:30 für Hellas IV. Am Freitag und Samstag folgt der Lehrgang des Schulschachpatents und am Sonntag spielen die Teams V und VI in der HVL-Liga. Viel los. Wir wünschen allen Spielern und Spielerinnen maximale Erfolge.

#### **24. Oktober 2025 - Es ist Ferienzeit...**

und das merkt man total Donnerstagabend im FGZ. Nur wenig Partien wurden in der Stadtmeisterschaft im 960er-Modus gestern Abend gespielt. Patrick und Christian trennten sich, nachdem sie nach 8 gespielten Zügen bereits im Endspiel waren - remis. Bei Marvin vs. Niclas war mehr los. Niclas verpasste es seine Figuren so zu entwickeln, dass er schnell zur Rochade kommt. Auf der e-Linie entstand hoher Druck und Marvin gewann eine Qualität. Diesen Vorteil gab er nicht mehr aus der Hand und gewann. Geschrieben wurde übrigens mit brandneuen Hellas-Kugelschreibern, die Linda eigenständig für uns organisiert hat. Tolle Qualität, leicht zu handhaben und gute Züge schreiben sie auch noch auf :-)

Danke.

Was steht an? Eine Menge.

Am Wochenende spielen Hellas V und Hellas VI in der Havellandliga. Begrüßen werden wir die Schachfreunde aus Lindow und aus Falkensee.

Am folgenden Wochenende startet das Falkenseer Open, 119 Teilnehmer, davon einige Hellasse inkl. Analyse durch Holger. Wir drücken die Daumen und bitten gleichzeitig um Mithilfe beim Aufbau am Freitag ab 16 Uhr am Spiellokal.

Am dann folgenden Wochenende, dem 7.+8. November, findet in Nauen das Schulschachpatent statt. 11 Teilnehmer von uns und weitere 22 Gäste werden erwartet. Primär geht es um die Frage, wie man methodisch, didaktisch und pädagogisch sinnvoll Kindern Schach lehrt.

Wir freuen uns auf die kommenden Wochen.

#### **13. Oktober 2025 - Mädchen-Grand-Prix in Hamburg**

Alina und Lene haben sich am Wochenende auf den Weg nach Hamburg gemacht. Dort fand ein Mädchen-Grand-Prix statt. Auch wenn wir demnächst ebenfalls eines dieser Turniere ausrichten, kann es ja nie schaden, noch eine zweite Chance zu nutzen um sich ggf. für das Finale in 2026 zu qualifizieren!

Und es hat tatsächlich geklappt!

Beide haben den 2. Platz in ihrer Altersklasse geholt und haben sich damit für das Finale qualifiziert. Da es nur 22 Mädchen waren - es gab wohl konkurrierende Turniere in HH -

wurde in einem Turnier alles ausgespielt und nachher getrennt die Pokale vergeben. Eine Gesamtwertung gab es aber auch & da hat Lene mit 4/5 den 3. Platz gemacht und Alina mit 3/5 den 6. Platz.

Die Stimmung war sehr gut und das Angebot die Partien zusammen mit der Gegnerin im Analyseraum von einigen Spielern und Spielerinnen jenseits der 2000 DWZ auswerten zu lassen, war ein toller Service.

#### **10. Oktober 2025 - Stadtmeisterschaft Freestyle**

Die Stadtmeisterschaft im Freestyle-Modus hat begonnen. Die ersten Runden am gestrigen Abend waren geprägt von Spannung. Ab Zug eins ging es in die Vollen. In der Grundstellung L-D-T-K-T-S-S-L hatten so ziemlich alle weißen Spieler das ein oder andere Problem mit dem Läufer auf h1. Einige versuchten es gleich mit Angriffen am Königsflügel, andere wählten einen ruhigen Aufbau. Am Ende geland Leonardo gegen Bernd ein Sieg mit den schwarzen Steinen. Auch Achim gewann mit schwarz gegen Anett, ähnlich wie Patrick gegen Emile. Niclas und Lasse brachten ihren natürlichen Vorteil mit Weiß ins Ziel. Jens und Thomas L. spielten Normalschach, hier gewann Thomas nach einem Aufspießen des gegnerischen Turms.

Ein wirklich spannender Abend im 17 Spielerinnen und Spielern im FGZ.

Wir freuen uns auf die kommenden [Spieltage](#).

#### **30. September 2025 - Hellas I erstmals in der Geschichte in der Landesliga aktiv, Hellas II und III erfolgreich**

Toller Start für unsere Teams in die Saison 2025/26.

Unsere zweite und dritte Mannschaft holten jeweils ein 4:4 gegen nominell stärkere Gegner. Gespielt wurde am Wahlsonntag in Nauen – ausnahmsweise in den Räumlichkeiten des WAH.

##### **Hellas II**

Hellas II hatte es mit unseren Freunden aus Wusterhausen zu tun. Angeführt von Christian und abgerundet durch Achim am achten Brett, hatten wir ein junges, dynamisches und motiviertes Team am Start. Besonders erfreulich war der erste Einsatz von Julian an Brett 6.

Achim gewann seine Partie am achten Brett, wobei sich sein junger Gegner lange tapfer zur Wehr setzte. Thomas L. und Karsten Weiß, zwei erfahrene „Haudegen“, spielten solide und einigten sich später auf ein freundschaftliches Remis. Julian opferte früh in der Partie einen Bauern, bekam dafür gutes Gegenspiel, musste sich am Ende aber noch der fehlenden Endspielroutine geschlagen geben.

Gianluca hatte es mit Sportsfreund Daniel Dziamski zu tun. Zunächst stand er etwas schlechter, fand aber im Mittelspiel eine schöne taktische Möglichkeit zum Ausgleich – Remis. Anett erwischte am zweiten Brett keinen guten Tag und verlor recht deutlich gegen Helge Biemann. Lasse spielte dafür sehr konzentriert und holte den vollen Punkt. Christian und Niclas trennten sich ebenfalls remis, wobei Christian objektiv sogar leicht besser stand.

Insgesamt also ein starkes 4:4 gegen eine nominell überlegene Mannschaft – ein toller Auftakt!

##### **Hellas III**

Auch Hellas III wollte ein 4:4 erreichen. Die Schachfreunde Leegebruch waren zu Gast, ebenfalls mit besserer Papierform. Doch unsere Mischung aus Erfahrung – Bernd, Erhard, Thomas und Ulli – sowie der Dynamik von Leonardo, Brendan, Jens und Theodor ließ etwas Zählbares erwarten.

Zunächst sah es gar nicht gut aus: Bernd, Erhard, Brendan und Theodor verloren, und so stand es schnell 0:4. Doch dann folgte die Aufholjagd: Jens holte seinen ersten vollen Punkt nach seinem Wiedereinstieg bei Hellas – herzlichen Glückwunsch! Ulli gewann ebenfalls, genauso wie Thomas S., der eine lange und schwierige Partie durchhielt und am Ende siegreich war.

Beim Stand von 3:4 lag es an Leonardo, der gegen den starken Nikolas Nimptsch (DWZ ~1600) antreten musste. Leo hielt dem Druck stand, gewann und sicherte so das verdiente 4:4. Ein großartiger Mannschaftserfolg!

### Hellas I - Landesliga-Debüt

Bei Hellas I waren die Vorzeichen klar: Auswärtsspiel beim USV – Aufstiegsfavorit – mit dem Ziel, ein paar Brettpunkte mitzunehmen.

Der Start war vielversprechend: Benno gewann kampflos am ersten Brett. Eigentlich freuen wir uns nicht über kampflose Punkte, aber bei einem Gegner wie Alfred Nemitz (DWZ > 2300), der kommende Woche zur Weltmeisterschaft fährt – Daumen sind gedrückt! – nimmt man ihn gerne mit.

Peter Zackrisson egalisierte unsere Führung mit einem Sieg gegen Silas auf 1:1. Marvin spielte gegen seinen alten Kumpel André remis. Patrick musste sich in einer französischen Struktur gegen Nikolai Cusnariov geschlagen geben. Benni spielte aktiv, erarbeitete sich einen Mehrbauern, konnte im Turmendspiel aber nur ein Remis erzielen.

Sven-Jonas hielt lange gut dagegen, musste aber schließlich angesichts zweier starker gegnerischer Zentrumsbauern aufgeben. Tobias stand lange klar besser gegen Robert Scholz, gab die Partie jedoch durch einen Figureneinsteller noch aus der Hand.

Mario sorgte schließlich für den starken und verdienten dritten Brettpunkt: Er gewann im Mittelspiel die gegnerische Dame gegen Turm und Läufer, parierte alle Drohungen und zwang seinen Gegner zur Aufgabe.

Endstand: 3:5. Drei Brettpunkte beim USV sind ein starkes Ergebnis – mit etwas mehr Glück (Tobias, Benni) wäre sogar das dritte 4:4 des Tages möglich gewesen. Alle drei Teams feiern damit einen sehr gelungenen Saisonstart.

Am 16. November geht es mit dem zweiten Spieltag weiter.

Am kommenden Wochenende startet Hellas IV in die neue Saison der Havellandliga.

### 24. September 2025 - Rückblick und Ausblick

Seit langem hat am vergangenen Wochenende mal wieder ein Schachturnier stattgefunden, welches jenseits der Kreisolympiaden, HVL-Grand-Prix-Turniere oder BVJM ausschließlich von Hellas organisiert wurde. Federführend waren hier Sven, Niclas und sehr viele fleißige Helfer aus der Elternschaft. Das Resumee nach zwei Tagen Jugendschach in den Altersklassen U8 bis U14 war durchgehend positiv. Sehr gute Bedingungen am Campus, ein engagiertes Analyseteam durch Holger, Benno und Lasse. Einen souveränen Hauptschiedsrichter mit Nikolas und einem starken Mann am Rechner mit Niclas. Dazu ein tolles Catering, Bastelangeboe für Kinder und ein schöner Spielsaal mit dem Theatersaal am LdVC. Das am Ende viele unserer Kinder auf dem Treppchen standen, ist natürlich umso toller. Natürlich gab es seitens der

"Berühmberüchtigten" trotzdem Kritik, aber damit weiß man ja umzugehen.

Wir sammelten wieder viel Erfahrung, hatten tolle Eindrücke und neue Ideen. Die Ergebnisse findet ihr auf der [Unterseite](#).

Ideen, die wir für die Orga des [Mädchen-Schach-Grand-Prix](#) am 22. und 23. November und spätestens auch zum [Jugendmannschaftsturnier](#) im Dezember mit in die Umsetzung und Durchführung der Events einfließen lassen werden. Danke an alle Helfenden!

Am Samstag findet das Sondertraining im FGZ statt. Sonntag beginnt der Ligabetrieb, Hellas I tritt die Reise zum USV Potsdam an. Hellas II und III empfangen die Schachfreunde aus Wusterhausen und Leegebruch. Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit vielen großen und kleinen Erfolgen.

Und hier noch einige Bilder vom Wochenende...

#### **14. September 2025 - Ludwigsfelder Herbst - Funkstadt Einzelturnier**

Es geht wieder los. Das erste Training fand statt. Wir finden uns wieder an den Brettern ein. Donnerstag erläuterte Clemens die Grundlagen des Freestyle-Schach. Kurze Zeit später saßen die Unaufhaltsamen gleich an den Tischen und spielten erste "Schach-960-Partien). Spannende und kurzweilige Spielform ab Zug eins. Das wird eine interessante Stadtmeisterschaft.

Am Freitag fand das FGZ-Hausfest statt. Das Wetter hielt und das Fest war toll besucht. Viele Interessierte fanden sich an unserem Schachstand wieder. Danke für die Betreuung an unsere anwesenden Mitglieder.

Am Samstag waren Alfred, Alina, Lene und Linda beim Ludwigsfelder Herbst am Start. Alina gewann in ihrer Gruppe, Linda holte bei ihrem ersten Turnier 2,5/3 und damit Silber! Herzlichen Glückwunsch.

Zum Funkstadt-Einzelturnier kommendes Wochenende haben sich bereits 40 Kinder und Jugendliche angemeldet, gespielt wird am LdVC in Nauen. Hier ist der [aktuelle Anmeldestand](#) einsehbar.

In der kommenden Woche nimmt auch der Trainingsbetrieb bei den Kids volle Fahrt auf. Neben dem Donnerstag wird dann auch in zwei Gruppen am Montag trainiert. Niclas, Sven, Lasse und Gianluca sichern hier das Training ab. Die Saison kann kommen, Hellas ist bereit!

#### **2. September 2025 - Die Ferien sind auf der Zielgeraden...**

... und so langsam steigen die Aktivitäten. Wobei bei unseren Mädels diese immer sehr hoch sind. Im August trafen sich Alina, Henriette, Lene und Ella, um gemeinsam in launiger Atmosphäre einige Stunden am Schachbrett zu verbringen. Neben dem Mattsetzen mit Läuferpaar standen auch Turmendspiele auf dem Programm. Gekrönt von sommerlichen Eispausen stand dem Erfolg nichts im Wege. Tolles Engagement der Eltern :-)

Letztes Wochenende folgte das Finale des Mädchen Grand Prix in Göttingen. Alina und Lene waren hier am Start und konnten mit 2/5 ihren ursprünglichen Setzlistenplatz bestätigen.

Und auch gegenwärtig sind Isabell, Junyan, Lene und Alina wieder mit Schach beschäftigt. Alle vier befindet sich seit gestern im Schachcamp und verbringen mutmaßlich viel Zeit beim Schach und Werwolf-spielen. Wir wünschen ganz viel Spaß.

Am 12. September findet am und um das FGZ herum das FGZ-Hausfest statt. Wir sind

ebenfalls präsent und bereichern das Fest mit Großfeldschach und einigen kleinen schachlichen Herausforderungen. Kommt gern vorbei und verbringt eine gute Zeit mit uns. Das Fest startet am Freitag, 12. September um 14 Uhr.

Am Donnerstag nach den Ferien, also am 11. September startet das Training im FGZ. Die Kids gehen wie gewohnt ab 16:30 Uhr an den Start, die Erwachsenen folgen ab 18:30 Uhr.

Am 28. September geht es für die Hellas-Teams I bis III in die Vollen. Dann beginnt die Liga, Hellas I wird beim Ligafavoriten der Landesliga, dem USV Potsdam antreten. Hellas II und III bestreiten Heimspiele gegen unsere Freunde aus Wusterhausen und Leegebruch. Je nach dem wie die örtliche Bürgermeisterwahl mit Blick auf eine ggf. Stichwahl ausfällt, wird dieses Spiel nicht im FGZ sondern am WAH stattfinden. Aber wie gesagt, das ist noch offen.

Soweit zum aktuellen Stand. Genießt die letzten Ferientage und dann geht es mit voller Kraft in die Saison 2025/26.

### **13. August 2025 - Aktuelles**

Der Sommer kommt wieder, die Ferien sind in vollem Gange und die Planungen für die kommende Saison laufen. Die Termine der Jugendbundesliga stehen fest, die Ansetzungen für die kommende Saison im Landesspielbetrieb sind veröffentlicht. Mit der Räumlichkeit des WAH Nauen haben wir ein Backup-Standort, bei dem wir im November u.a. den Lehrgang des Schulschachpatent durchführen werden und wo wir vereinzelt auch Trainingseinheiten stattfinden lassen.

Im September, am ersten Wochenende nach den Ferien, findet in Oranienburg das Oranienburger Open statt. Auch Mario hat die Ausschreibung des Falkensee Opens veröffentlicht. Gespielt wird Ende Oktober in Falkensee.

Unsere Jungs waren gestern bei Achim zu besuch und spielten einige Runden Schach, ein gutes Zeichen für uns alle.

In der Stadtmeisterschaft hat Leonardo die Gruppe B gewonnen, Marvin siegte in Gruppe A. Herzlichen Glückwunsch an beide.

Die Jugendturniere im September und Dezember sind ausgeschrieben, die ersten Anmeldungen trudeln ein.

Die neue Saison der Stadtmeisterschaft ist auch in Planung, Klemens schlug vor, diese einmal im Freestyle-Chess auszutragen. Den Gedanken versuchen wir umzusetzen, spannende Spiele erwarten uns.

Mit diesem Update genießen wir weiter das nun schöne Wetter und melden uns hier bald wieder.

### **28. Juli 2025 - Zwei Akteure kennen keine Pause...**

und deswegen war zum einen Sven, der jüngst zum Landesjugendwart gewählt wurde sehr aktiv und kümmert sich gegenwärtig um die Ausrichtung von drei Turnieren. Einmal ein Jugendeinzelturnier, dann ein Jugendmannschaftsturnier und auch den Mädchen Grand-Prix in Zusammenarbeit mit Berlin.

Alle drei Turniere findet auf dem Gelände des LdVC statt. An dieser Stelle sei sportübergreifend darauf hinzuweisen, dass die Teamstaffelmannschaft des LdVC gestern im Rahmen des Leichtathletik-Events ISTAF im Olympiastadion den ersten Platz

abräumte. Mit im Team auch einige Hellas-Schachspieler :-) Herzlichen Glückwunsch.  
Aber zurück zum Schach:  
Auf der [Unterseite](#) findet ihr die entsprechenden Ausschreibungen für die oben genannten Turniere.

Weiterhin war Erik wieder am Wochenende am Schachbrett unterwegs uns belegte beim [Rüdersdorfer Elo-Open](#) einen starken 19. Platz. Auf dem Weg dorthin besiegte er DWZ-stärkere Gegner und sicherte sich bereits in Runde eins ein Remis gegen CM Felix Reichmann.

#### **21. Juli 2025 - Erik in [Bad Wildungen](#) auf Platz 17**

Am Ende wurde es bei Finalturnier der DSAM ein toller 17. Platz für Erik in Bad Wildungen. Nach 2/4 gewann er die Schlussrunde am Samstag und kam damit auf starke 3/5 in der Gruppe E. Ein schöner Erfolg bei einem schönen Jahresabschluss der DSAM-Serie. Die Organisatoren haben bereits die Termine für das kommende Jahr festgesetzt. Nach Magdeburg geht es vom 30. April bis zum 3. Mai. Gern schon einmal vormerken :-)

#### **17. Juli**

Erik Stöwe, der zum 1. Juli vom TSG Angermünde zu uns gewechselt ist um hier mit unseren Jungs erstmals in der Jugendbundesliga anzutreten, spielt seit heute beim DSAM-Finalturnier in Bad Wildungen. Erik tritt in der Gruppe E an. Er qualifizierte sich mit dem 13. Platz beim Quali-Turnier in Dresden für das Finale und kann sich nun in toller Location bis Samstag mit den Besten der Saison 2024/25 der E-Gruppe messen. Wir wünschen viel Erfolg und sehr viel Spaß :-)

#### **11. Juli 2025 - Hellas-Kids-Saisonabschluss**

Donnerstagabend wurde die Saison der Kids bei einem netten Miteinander gefeiert. Viele der Kleinsten und deren Eltern waren mit dabei und haben entspannt mit lockeren Gesprächen auf die letzten Monate zurückgeblickt. Das Schach an sich stand diesmal nicht im Vordergrund, wobei unser Nachwuchs natürlich nicht einfach so an die vorsorglich organisierten Schachbretter vorbeigehen konnte. Zwei Runden Konditionsblitz wurden am Ende des Tages trotzdem gespielt. Gegen 17:45 Uhr waren dann auch die ersten Bratwürste, Maiskolben und Schachlikspieße fertig. Ergänzt wurde dies mit tollen Buffetbeilagen der Eltern. Einige aus dem Coachingteam waren auch mit am Start, so begrüßten wir Niclas, Klemens, Lasse und Nathanael. Nach dem der letzte Regen über Nauen gegen 16:30 Uhr hinweg gezogen war, stand einem tollen Abend auch nichts mehr entgegen, nicht einmal der etwas in die Jahre gekommende Holzkohlegrill :-)

Vereinzelt werden auch in den nächsten Wochen Turniere stattfinden. Auf der Webseite des Landesschachbund findet man einige spannende Ausschreibung, vom Halbmarathonblitz bis zum Tandemturnier.

Und wo wir gerade beim LSBB sind; Samstag reisen Niclas, Marvin, Holger, Sven und Mario zum LSBB-Kongress nach Potsdam. Dort werden die schachlich-organisatorischen Weichen für die Entwicklung des Landesverbandes gestellt.

Die Seite hier wird nun etwas in die Sommerpause gehen. Hin und wieder halten wir euch auf dem Laufenden, vermutlich aber mit einer etwas geringeren Schlagzahl. Wir wünschen einen sonnigen Sommer und bleibt alle gesund. Danke für die Unterstützung!

## **7. Juli 2025 - BVJM U8 und U10 in Nauen**

Am Wochenende fand die BVJM der U8 und U10 in Nauen in den Räumlichkeiten des LdVC statt. Sven hatte dieses Turnier "nach Nauen geholt" und gemeinsam mit vielen fleißigen Händen organisiert. Mit dabei waren Niclas, Lasse, Gianluca, Holger, Benno und natürlich das Catering-Team und tatkräftige Akteure anderer Vereine, die bspw. die Schiedsrichterposition mit übernahmen.

Schach wurde auch gespielt. Das Turnier der U8 ging bereits am Samstag über die Bühne. Unser sehr junges Team holte hier den ersten Platz mit Alfred, Niklas V., Jordi und Nico. Herzlichen Glückwunsch,

In der U10 waren ganze neun Teams am Start und so wurde über zwei Tage gespielt. Am Ende setzt sich Hellas I hier mit glatten fünf Siegen aus fünf Spielen durch und ließ sämtliche Konkurrenz hinter sich. Julian, Lene, Alina und Elias waren in sehr guter Form und dürfen damit im Dezember zur Deutschen Meisterschaft reisen! Hellas II hatte es in der U10 sehr schwer. Dennoch wurde stark gekämpft und nie aufgegeben. Am Ende belegten Fritz, Niklas L., Tom, Charles, Elias, Junyan und Mika den 9. Platz.

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei den tüchtigen Unterstützern am Rande des Turniers.

Am kommenden Donnerstag findet ein kleines Abschlussfest für die Kinder statt, danach geht es langsam in die Sommerferien.

## **27. Juni- Stadtmeisterschaft**

Zukunftsplanung in der Abteilung Schach. Gestern Abend kamen trotz Sturm immerhin 21 Mitglieder ins FGZ, um die Weichen für Zukunft in unserer Abteilung zu stellen.

Angesetzt war die Mitgliederversammlung. Neben den Wahlen für die Abteilungsleitung berichtete Marvin über die Mitgliederentwicklung, den jüngsten Erfolgen, der (Neu)Ausrichtung im Kinderschach und der gesamten Spieltagsorganisation für die kommende Saison, wenn wir mit drei Mannschaften im Spielbetrieb des LSBB starten. Nach knackigen 45 Minuten war die Sache dann auch schon beendet, gewählt wurden für unsere ca. 80 Mitglieder diverse Positionen. Niclas ist weiterhin für die Kinder zuständig, Benno kümmert sich um die Jugend, Christian übernimmt die Kasse und Marvin tritt die Nachfolge von Achim an, der mit tollen Worten das Zepter in die neuen Hände gab. Frank wird weiterhin als interner Kassenprüfer aktiv sein.

Wir denken für die Zukunft weiterhin tolle Bedingungen für das Nauener Schach vorzufinden. Nicht nur wegen dem Spirit im Team und den Erfolgen, sondern auch wegen den Rahmenbedingungen. Mit dem FGZ und der Stadt haben wir einen starken Partner an der Hand, die uns stark unterstützen unseren Sport so durchzuführen, wie wir es seit Jahren und Jahrzehnten tun.

Wir freuen uns auf die Zukunft und weiterhin tolle Erfolge.

Was steht an:

Am Samstag findet ein Sondertraining für unsere BVJM-Teilnehmenden auf der Agenda. Holger und Benno sind wieder im FGZ am Start. Am ersten Juliwochenende findet dann die durch Hellas-Akteure auszurichtende BVJM in der U8 und U10 am LdVC statt. Wir drücken bereits heut unseren Schützlingen alle Daumen und danken für das Engagement der Aktiven. Weiter so!

## **18. Juni 2025 - Unsere Mädels sind die drittbeste Schulschachmannschaft Deutschlands in der WK G-M!!! [DSMM](#)**

Wahnsinn in Osnabrück. Unsere Mädchen behalten die Nerven in der Schlussrunde und verteidigen den dritten Platz bei der Deutschen Schulschachmannschaftsmeisterschaft! Punktgleich mit der Dreisprachigen Internationalen Grundschule Magdeburg und nur einen Mannschaftspunkt hinter der Schule Windmühlenweg Hamburg! Ja, ihr lest richtig. Hamburg und Magdeburg. Gleichzusetzen mit den beiden größten Schachvereinen Deutschlands! Dem Hamburger SK und den Schachzwergen aus Magdeburg. Und direkt dahinter der LdVC mit unseren Hellas-Mädels. Was soll man sagen, Sensation!

In der letzten Runde ging es gegen die Eichendorffschule Moers. Alles war drin, das Abrutschen auf den vierten Platz oder auch der Gesamtsieg. Unsere Mädels ließen nichts anbrennen, nach 6 Minuten gewann Emilia. Ihr folgte wenig später Junyan. Lene hatte es sehr schwer am ersten Brett und verlor aber Alina machte den Deckel drauf zum 3:1 Sieg. Nun hieß es warten und sehen was die Konkurrenz macht. Die Magdeburger ließen dann gegen die weitere Brandenburger Mannschaft, der Grundschule am Weinberg Woltersdorf, federn und verloren. Der HSK allerdings siegte souverän. Am Ende war es wie oben beschrieben nur ein Brettpunkt zum zweiten Platz. Das aber soll ganz egal sein. Der Sprung auf das Treppchen mit nationaler Konkurrenz ist unglaublich stark! Wir danken den Trainern, Begleitern und vor allem Niclas vor Ort, der die Kids bestens einstellte.

Nun wünschen wir eine tolle Siegerehrung und später eine gute Heimfahrt. Ganz Hellas, Nauen, das Havelland und das Land Brandenburg sind stolz auf euch! Toll gemacht Lene, Alina, Junyan und Emilia!

### **16. Juni**

Die ersten drei Runden sind in Osnabrück gespielt und unsere Mädels sind oben dran. Zwei Siege und eine knappe Niederlage sind das Ergebnis des ersten Turniertages. Einem 4:0 Sieg gegen die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Düsseldorf folgte ein weiterer knapper Sieg mit 2,5-1,5 gegen die Wilhelm-Neuhaus-Schule Bad Hersfeld. In der Nachmittagspartie folgte dann der erste Dämpfer, an Tisch 1 verlor man mit 1,5-2,5 gegen die dreisprachige internationale Grundschule Magdeburg. Konsequent sind unsere Mädels allerdings, alle vier Spielerinnen stehen bei jeweils 2/3.

Heute stehen wieder drei Partien auf dem Tagesplan, in der Runde vier geht es gegen die Eichendorffschule aus Moers. Beginn der heutigen Runden ist jeweils um 09:30 Uhr, 11 Uhr und 14 Uhr. Nach diesem Tag wissen wir eindeutig mehr, wo genau die Reise für unser LdVC-Team hingehört. Die Daumen sind gedrückt!

### **16. Juni**

Die DEM ist beendet, Julian und Emma sind wohlbehalten in die Heimat zurückgekehrt. Die Schlussrunde hat Emma gewonnen und Julian verloren, dennoch liegen tolle Partien und schöne Erfahrungen hinten unseren beiden Teilnehmern. Julian belegt am Ende den 41. Platz und verbessert sich damit um 15 Startplätze. Vier Punkte aus neun Partien dürften mit Blick auf die Stärke der Konkurrenz einen ordentlichen DWZ-Zuwachs bedeuten.

Emma kommt zum Turnierende mit drei Siegen und zwei Remis ebenfalls auf 4/9 in der U14w. Als Setzplatzlisten 27. belegt sie den 19. Platz.

Tolle Leistung von unseren beiden. Danke auch an Holger, der zwar gar nicht für Hellas in Willingen war, sich jedoch sich etwas Zeit nahm, um Partien zu analysieren und etwas an der Vorbereitung zu arbeiten.

Samstag, als unsere beiden DEMler ihre Schlussrunde spielten, saßen Niclas, Silas, Gianluca, Jakob, Lasse, Elias, Ben und Niklas L. wieder an den Brettern. Gespielt wurden neun Runden Schnellschach in [Deetz](#). Niclas landet auf Platz 7 und Silas direkt dahinter. Gianluca belegt mit Platz 13 den dritten Hellas-Platz in dem Turnier. Belohnt wurden alle Spieler mit tollen Sachpreisen.

Dass Niclas nicht genug vom Schach bekommt, wissen wir ja mittlerweile. So saß er bereits Sonntag mit Alina, Emilia, Lene und Junyan im ICE, um die Reise nach Osnabrück zur DSMM anzutreten. Gesetzt ist das Campus-Team an Platz 5 und dürfte sich durchaus den ein oder anderen Erfolg ausrechnen. In Runde eins geht es gegen die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Düsseldorf. Bis Mittwoch kämpfen unsere Mädchen um den Schulschachtitel in der WK G-M. Montag und Dienstag stehen jeweils drei Runden auf der Agenda, Mittwoch dann die Schlussrunde.

Die Hellas-Daumen sind gedrückt, wir wünschen viel Erfolg.

### **13. Juni 2025 - Emma und Julian bei der [Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft](#)**

Erfolgreich geht es in Willingen weiter. Nach der gestrigen Nachmittagspartie, die [Julian](#) sehenswert mit dem Läuferpaar gegen einen Turm und zwei Bauern gewann und [Emma](#) etwas Lehrgeld zahlen musste (der Königsangriff war zu stark), geht es heut mit ausschließlich einer Vormittagspartie weiter. Wir schrieben also Runde 8 von 9. Morgen findet die Abschlussrunde statt, im Anschluss die Siegerehrung und Sonntag geht es nach Hause.

Zeitgleich machen sich dann unsere Mädchen - Lene, Alina, Junyan und Emilia - auf dem Weg zur [Deutschen Schulschachmeisterschaft](#) nach Osnabrück. Begleitet wird das LDVC-Team von Sven und Niclas.

### **12. Juni**

Nach sechs gespielten Runden läuft es gut für unsere beiden Vertreter. Julian steht bei 3/6, gewann gestern zwei starke Partien und Holger, der nur inoffiziell mit Julian analysiert, weil er eigentlich als Dozent für Lehrgänge in Willingen ist, ist sehr zufrieden mit der Leistung. Gestern Abend wurde nach insgesamt 8,5h Spielzeit noch bis 21:15 Uhr analysiert (siehe Bild - dort schlägt die "DWZ 0" eine Idee für den Königsangriff vor). Platz 35 als gesetzte Nummer 56 ist der zwischenzeitige Lohn für Julian. Emma steht als gesetzte Nummer 27 auf Platz 21 und kann mit 2,5 aus 6 auch zufrieden sein. Auch wenn der Sieg gestern in der Vormittagspartie leichtfertig vergeben wurde. Mehrere Wege eigneten sich zum Sieg aber manchmal ist eben der (Schach)Wurm drin. Heute steht nur eine Partie auf der Agenda. Anpfiff ist um 14 Uhr. Auf der Seite [Jugendschach Brandenburg](#) gibt es viele Impressionen der Brandenburger Delegation.

### **10. Juni**

Nach zwei Auftaktniederlagen war es gestern soweit. Emma und auch Julian holten ihre ersten Siege bei der diesjährigen DJEM. Julian spielte ein zähes Endspiel mit Türmen und Springer. Nachdem er die h-Linie endlich öffnen konnte bekam er die Initiative und gewann schlussendlich durch eine Taktik. Emma gelang bereits im Mittelspiel eine Bauerngabel, sie gewann eine Leichtfigur und wickelte diesen Vorteil souverän ab. Heute startet um 08:30 Uhr die vierte Runde. Viel Erfolg!

In Nauen wird parallel die [Stadtmeisterschaft](#) weiter gespielt. Die Gruppe A ist bereits

beendet, nach dem Silas am Sonntag gegen Christian L. gewann.

In der Gruppe B sind noch wenige Spiele offen.

Samstag geht es für eine Vielzahl unserer Spieler nach Deetz. Dort warten sieben Runden Schnellschach und sehr viele tolle Sachpreise.

Die Termine der Ligaspiele der Saison 2025/26 sind auch veröffentlicht. Alle sollten sich [diese Termine](#) bereits dick in den Kalender eintragen.

## 8. Juni

Es ist das Ziel im Jugendschach, welches man unbedingt erreichen will. Eine Teilnahme an der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft. Zunächst Qualifizierungsturniere bei der REM, danach duellierten sich die Besten ihrer Altersklasse bei der LEM in Gnewikow und schlussendlich gelang es Emma und Julian das Ticket für die DJEM zu buchen. Bis zum 15. Juni wird in Willingen das Turnier ausgetragen und unsere beiden Spieler sind Bestandteile der Brandenburgischen Delegation.

Julian spielt in der [U10m](#), die Spiele werden live übertragen.

Emma ist in der [U14w](#) am Start, ebenfalls mit Live-Brettern.

Wie traditionell üblich es ist möglich, den Spielerinnen und Spielern Brettpost zu schicken. Was gibt es Schöneres, als morgens ans Brett zukommen und einen dicken Stapel Briefgrüße entgegenzunehmen.

Wir wünschen sehr viel Spaß und Erfolge sowie tolle Begegnungen.

## 5. Juni 2025 - Mädchen-Schach-Camp

Ein kurzer Nachtrag zum Wochenende. Isabell und Lene sind wieder eigeninitiativ durch die Welt gereist. Super Engagement; weiter so!

Isabell und Lene waren für drei Tage in Stralsund zu einem Mädchen-Schach-Camp, dass von der Deutschen Schachjugend organisiert wird. Es war eine abwechslungsreiche Mischung aus Blitz-Turnier, Trainingseinheiten, Tandem und Lauf-Schach ergänzt durch Freizeitaktivitäten wie Zeit am Strand, einen Besuch im Meeresmuseum und viele spannende Runden Werwolf. Das Camp fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Bei nur rund 15 schachspielenden Mädchen mit einem sehr breit gefächerten Erfahrungsspektrum war die Einteilung in nur zwei Gruppen etwas ungünstig - da die Kapazität aber nur zu 50% ausgeschöpft war, erhofft man sich in den nächsten Jahren mehr Spielerinnen und damit auch homogener/effektivere Trainingsgruppen. Nächstes Jahr an Himmelfahrt ist das 3. Camp geplant - sagt also gerne schon allen Schach-Mädels Bescheid.

Begleitpersonen sind auch willkommen!

## 2. Juni 2025 - Sommeropen in Potsdam

Vier Tage und sieben Partien Schach liegen hinter unseren Schützlingen, die beim Potsdamer Sommeropen teilgenommen haben. Niclas belegt am Ende Platz 27, muss aber leider zwei kampflose Siege hinnehmen. Silas kommt auf der 31 ins Ziel. Er spielt ein starkes Turnier, währenddessen er Samstag noch seinen 17. Geburtstag feierte. 1,5 Punkte gegen deutlich höher gesetzte Spieler sind ein sehr guter Score. Am Ende wurde er damit - obwohl der die letzten Runde auslassen musste - immer noch fünfbester Jugendlicher des Turniers. Auf Platz 42 kommt Sven-Jonas ins Ziel, der auch in Runde zwei und drei gegen deutlich höher gesetzte Spieler Remisen erzielte. Lasse und Gianluca erreichen jeweils 3,5 Punkte, Platz 73 und 81. Lui - nach einjähriger Auszeit - erspielt immerhin 3 Punkte und gewinnt zweimal gegen Elo 1800+. Theodor belegt Platz

111 mit 2,5 Punkten und

Fritz hatte es sichtlich schwer und verlor seine Partien. Dennoch schaffte er es in einem langen Kampf seine bisher längste Turnierpartie zu spielen, über 3,5 Stunden saß Fritz gestern am Brett. Und wir begrüßen einen Zuwachs in der Jugendabteilung bei uns. Erik Stöwe, 13 Jahre, vom TSV Angermünde wird unser Jugendteam in Zukunft unterstützen und für Hellas in der Jugendbundesliga "auflaufen". Erstmals werden wir mit unseren Kids in der kommenden Saison in der Jugendbundesliga spielen. Erik erzielte bei dem Potsdamer Sommeropen 4 Punkte. Herzlich Willkommen.

Holger war mit allen Schützlingen durchaus zufrieden und verbuchte die Turnierteilnahme als Erfolg. Diverse Lernaufträge wurden vergeben und beim nächsten Training ausgewertet.

Wie geht es weiter:

Julian und Emma fahren mit der brandenburgischen Delegation zur [Jugendeinzelmeisterschaft](#) nach Willingen.

In Deetz findet am 14. Juni das [Schnellschachturnier](#) teil, Interessierte können sich gern noch anmelden.

Donnerstag ist Training und die Partien der Stadtmeisterschaft werden gespielt.

30. Mai

Und weiter geht es! Seit gestern in Potsdam beim Sommeropen. Bis Sonntag werden insgesamt sieben Partien gespielt. Hier ist der Ergebnislink mit Rundenauslosungen und [Tabellen](#). Mit dabei sind Niclas, Lui, Silas, Lasse, Gianluca, Theodor, Sven-Jonas und Fritz. Lui?! Ja genau Lui, er ist wieder zurück und wenn man bedenkt, dass er nach seinem einjährigen Amerika-Tripp erst Mittwochmorgen gelandet ist und keine 24 Stunden später wieder am Brett saß, weiß man, wie man das Wort "Motivation" definiert. :-)

Betreut wird das Team von Holger. Wir drücken fest die Daumen und wünschen viel Erfolg.

**26. Mai 2025 - Es ist vollbracht!**

Jahrzehnte haben wir benötigt, nun ist es geschafft. Der SV Hellas Nauen steigt in die [Landesliga](#) auf! Unser Team hielt dem Druck stand und gewann gegen Frankfurt mit 6:2. Am Ende stehen in der Tabelle 17:1 Mannschaftspunkte bei 49,5 Brettpunkten. Das entscheidende Spiel fand am 12. Januar gegen Falkensee statt. Wir gewannen diese Vorentscheidung, wackelten zweimal kurz gegen Barnim und Schwedt und zeigten gestern wieder, was in diesem grandiosen Team steckt. Christian fiel morgens noch kurzerhand gesundheitlich aus. Achim - wir kennen die Geschichte - fühlte sich halbwegs gut und sprang ein. Erhard war sowieso schon nominiert, weil auch Patrick gesundheitlich nicht zur Verfügung stand. Gute Besserung! Bei Erhard war es ein ruhiger Tag, er gewann kampflos. Achim hatte mit Yulian Strus den stärksten Frankfurter gegenüber und spielte ihn wie in seinen besten Jahren in der französischen Verteidigung an die Wand. Insgeheim und überhaupt, war das - trotz des Aufstiegs - der tollste Moment seit Monaten für Hellas!

Diese Tag geht mit dieser Story in die Hellas-Geschichte ein.

Was war noch los... Benno und Alex kamen zäh aus der Eröffnung ins Mittelspiel, sie remisierten ihre Spiele. Silas gewann nach 45 Minuten und verbrauchte auf seiner Uhr

nur fünf davon. Es war ein Fest, in Summe kommt Silas auf 6,5/7, unglaublich stark. Sven-Jonas hat einen mindestens ebenso großen Anteil am Erfolg, auch wenn er das gewonnene Endspiel diesmal nicht über die Runden brachte. Vollkommen egal in diesem Moment, mit 6,5/9 war das die einzige Saisonniederlage von Sven-Jonas. Benni gewann gegen Frank Urbanek ebenfalls ein Turmendspiel, 6,5/8. Beim Stand von 4:1 war es Kapitän Marvin vorbehalten den Aufstieg mit seinem Sieg gegen Finn Rudolph klarzumachen. Just in dem Moment begrüßten wir drei Schachfreunde aus Falkensee, deren Aufstiegshoffnungen mit Eintritt in den von Erfolg gekrönten Spielsaal des FGZ Nauen zerschmetterten. Kann man sich nicht besser ausdenken.

Im Anschluss ging es für die Teams in Marvins Garage, wo der Saisonabschluss der Landesklasse gefeiert wurde. Grillwurst, Salat, nette Gespräche und für die ganz harten - Schachbretter... Die wurden dann auch beim Tandem bis in den Abend genutzt. Schachspieler eben ;-)

Zeitgleich spielte Hellas II in Neuruppin gegen Wusterhausen. Frank und Daniel Dziamski haben hier wieder alles gegeben und unser Team herzlichst empfangen. Wenn es einen Preis für den besten Gastgeber Brandenburgs gäbe, er ginge definitiv an den SV Wusterhausen! Das Auswärtsspiel verlor unser Team leider knapp mit 3,5 Brettpunkten. Dennoch - und das ist enorm wichtig - liegt eine sehr starke Saison hinter unserem zweiten Team. Hier geht es trotz des tollen Tabellenplatz fünf nicht primär um den einzelnen Sieg. Verantwortung, Teamgedanke, Backup, Verlässlichkeit und Spielpraxis stehen hier im Vordergrund. Ein solcher "Unterbau", der bis in die dritte Mannschaft reicht, macht den Gesamterfolg des Vereins erst möglich!

Anett holt in neun Spielen 7,5 Punkte. Gianluca war ebenfalls bei allen Spielen dabei und kam auf 4 Punkte. Lasse verpasste nur ein Match, ebenso wie Niclas. Am ersten Brett wurde Christian B. in fünf Einsätzen nur zweimal geschlagen. Brendan, Bernd, Thomas S., Leonardo, Thomas L., Uli und auch Jens halfen im zweiten Team aus. Das ist der Zusammenhalt der Erfolg wachsen lässt. Ungeschlagen durch die Saison ging auch Jacob, der mit 4/6 einen starken Score erreichte. Tobias am teilweise ersten bzw. zweiten Brett hatte es schwer. Christian erreichte auch eine beeindruckende Statistik, er spielte ALLE Saisonspiele mit den schwarzen Steinen, egal ob bei Hellas I, II oder III.

Nun, mit einigen Stunden Abstand, fühlt man den Moment der Glückseligkeit. Auch wenn die Umstände es manchmal nur schwer zulassen, sollen und müssen wir diesen historischen Erfolg genießen. Zu oft gingen wir in den letzten Jahren als Vizemeister durchs Ziel. Ein herzliches Dank geht an dieser Stelle an alle Unterstützer, insbesondere an die Fahrer zu den Auswärtsspielen, an Frau Lahn für die Unterstützung im FGZ, an die Eltern der "Großen" bei der Terminorga, an die wichtigsten Bausteine des ganzen - unsere Trainer, die unsere jungen Spieler der Ersten und Zweiten dorthin gebracht haben wo sie heute sind, an Holger, der neben Frank maßgeblichen Anteil am Erfolg hat und vor allem an Achim, der der Vater des Ganzen ist und den "Laden über Jahrzehnte zusammenhält".

So macht das Spaß und so wird es auch weitergehen, ab der Saison 2025/26 in der Landesliga!

Zeitgleich waren Mario, Gr. C und Ben bei der DSAM in Travemünde am Start. Beide kamen auf jeweils 3/5. Tolle Leistung an der Ostsee :-) Ben gewann in der Gruppe G unter anderem gegen zwei Spieler mit DWZ >1400. Klasse!

## **20. Mai 2025 - Havellandliga**

Sven war beim Abschluss von Hellas IV in Spandau mit am Start und verfasste folgende Worte...

Am Sonntag fand das letzte Havelland-Ligaspiel für Hellas IV in dieser Saison statt. Gastgeber waren die Havelqueens mit Klara an Brett 1, Sanaa an 2, Kundana an 3 und Jenny an Brett 4. Gespielt wurde in einer sehr schönen Location in Spandau am Lindenufer. Aufgrund von einigen Ausfällen konnten wir leider nicht unsere voll besetzte Mädchenmannschaft zum Finalspiel entsenden, daher haben wir mit Niclas an Brett 1 und Sven an Brett 4 auffüllen müssen. An den Brettern 2 und 3 spielten Alina und Isabell. Nach einem sehr herzlichen Empfang konnten pünktlich um 10 die Bretter freigeben werden. Das Spiel an Brett 3 ging als erstes zu Ende. Obwohl Isabell zwischendurch sehr gut Stand konnte Kundana das Spiel doch noch drehen und gewann am Ende. Leider wird dies an diesem Tag auch noch mal ein zweites mal passieren. An Brett 4 erspielte sich Sven gegen die noch etwas unerfahrene Jenny schnell einen Vorteil heraus und gewann am Ende souverän. Damit stand es 1:1. Alina an Brett 2 gelang es gleich aus der Eröffnung mit einem Bauern mehr heraus zu kommen. Auch das Mittelspiel lief sehr gut und nach einem Turm-Einsteller seitens Sanaa stand Alina klar auf Sieg mit 5 Bauernpunkten mehr. Jedoch vergaß Alina, dass sie beim Erreichen des 36. Zug eine Zeitgutschrift bekommen würde und geriet dadurch im Endspiel in Zeitnot. Mit noch 4 Minuten auf der Uhr (vor Zeitgutschrift) fing Alina leider an hektisch zu spielen und Sanaa konnte mit ihrem Verbleibenden Springer einen Bauern nach dem anderen einsammeln. Zu guter Letzt verlor Alina dann auch noch durch eine Springergabel ihren Turm und damit ging dieses Spiel leider an die Gastgeberin. Jetzt hing alles an Niclas um in dieser letzten Begegnung wenigstens noch mit einem Remis nach Hause fahren zu können. Und dies gelang Ihm am Ende auch. Zu aller Freude jedoch früher als erwartet, denn Klara erkannte, dass Niclas irgendwann besser Stand und es nur noch eine Frage der Zeit war, bis er gewann. Sie stand also auf, gratulierte Niclas und meinte, "soa jetzt können wir pünktlich zu Hertha fahren!". Es war eine sehr schöne Begegnung und mit einem Remis zum Saisonende auch für alle ein guter Ausklang.

Ausblick:

Man muss es vermutlich kaum noch erwähnen; am Sonntag findet der letzte Spieltag der Landesklasse statt. Hellas II tritt die Reise zu unseren Freunden nach Neuruppin - gegen Wusterhausen - an.

Und Hellas I.... hat es in der eigenen Hand. Wir empfangen die Preußen aus Frankfurt Oder. Ein Sieg und Hellas hat es erstmalig in der Geschichte in die Landesliga geschafft. Das Team ist fokussiert und motiviert. Wir werden hier berichten! Drückt die Daumen für unsere "jungen Wilden" :-)

## **15. Mai 2025 - Schulschachbericht von Klemens**

Klemens hat sich als direkt Beteiligter in Willingen wieder ins Zeug geschmissen und seine Eindrücke der DSAM niedergeschrieben. Viel Spaß beim Lesen.

Klemens:

Ich bin mit der Erich-Kästner-Grundschule aus Falkensee zur Deutschen Schulschachmeisterschaft nach Willingen gefahren. Ein Team gemischt aus Spielern von Hellas Nauen (Julian Möller 5,5 BP und Elias Herrmann 6 BP) und Caissa Falkensee (Sanaa Bathmann 4,5 BP und Hannes Köhler 4 BP) sowie den Vereinslosen Henning

Weidenmüller, der überwiegend im Ersatzspielerturnier für einen guten Platz in der ersten Hälfte gesorgt hat.

Es war so spannend.... Platz 9 stand am Ende da und damit war das die allerbeste Platzierung einer Brandenburger Mannschaft seit Jahren.

Bei der Landesmeisterschaft spielten wir Unentschieden gegen die Grundschule am Stienitzsee, die jedoch mit besserer Brettpunktzahl Brandenburger Meister und wir „nur“ Vizemeister wurden. Nachdem wir gegen den späteren Deutschen Meister (Thalia-GS aus Berlin) verloren gab es die zweite und letzte Niederlage gegen Stienitzsee mit 1:3. Der einzige im Spielsaal zu hörender Jubel kam von der Rüdersdorfer Mannschaft, die mit Startrang 9 gestartet sind und einen 12. Platz erreichten. Bei gleicher Punktzahl ging es am letzten Tag der DSM u.a. darum, welches Team aus Brandenburg die Nase in Deutschland vorne hat.

Team Stienitzsee spielte Remis, wir hatten zwei Spiele gewonnen, eines verloren und nun saß nur noch wie gewohnt Julian als letzter Spieler am Brett. Elias Herrmann berichtete (von außen konnte man nichts sehen), dass Julian zwei Bauer Rückstand hat gegen eine Spielerin mit höherer DWZ. Ein Unentschieden reichte nicht und schließlich hat Julian nur noch mit seinem König gespielt. Es wurde schnell.... und dann kam der Zeitablauf bei Julians Gegnerin, d.h. Partie Remis und damit 2,5 zu 1,5 für uns. Mit 2 Mannschaftspunkten schaffte dieses Team die Nr. 1 aus Brandenburg bei der DSM zu sein und einen Top-Ten-Platz zu erreichen.

Die vielen Siege wurden gegen teilweise Teams geschafft, wo jeder Gegenspieler/Gegenspielerin über eine höhere DWZ als wir verfügten. Zwar knapp mit 2,5 zu 1,5 wurden diese Partien gewonnen, aber besonders die Hellas Jungs Julian am Brett 1 und Elias am Brett 3 ließen sich da nie beeindrucken. Eine ganz starke Leistung, dass man vom Startrang 21 sich bis auf 9 nach vorne schob und eben viele besser eingestufte Teams hinter sich lassen konnte.

Neben Schach hatten wir eine tolle Freizeit erlebt. Am ersten Tag mit der Seilbahn auf den Ettelsberg und dort den sehr schön angelegten Spielplatz unsicher gemacht. Den Freitag nutzen wir auf der Sommerrodelbahn um nicht in den überfüllten Samstag zu geraten. Da haben wir unsere Tour auf der längsten Hängebrücke Europas, dem Skywalk genutzt, um zu testen, wer sich traut in die Tiefe zu schauen.... 😊. Der Blick auf die Mühlenkopfschanze, der größten Großschanze der Welt vom Skywalk aus, war beeindruckend. Es gab noch wenige Kinder am Abend, die kurz ins überfüllte Hotelschwimmbad gingen, aber es war so voll mit Kindern, dass dort nicht wirklich viel Zeit verbracht wurde. Ein Bummel durch die Stadt mit Eisverkostung am Nachmittag war da schon besser. Insgesamt also eine schöne Fahrt mit vielen Erlebnissen und tollen Erfolgen.

## 12. Mai 2025 - Schulschach, Liga, Sondertraining

Ein ereignisreiches Schachwochenende liegt hinter Hellas. Über die [Deutsche Schulschachmeisterschaft](#) unserer Jungs hatten wir bereits berichtet. Das Team von Klemens mit Julian und Elias belegt in der WK G Platz 9! Sehr starke Leistung, Elias steuerte 6 Punkte bei und Julian 5,5. Tolle Leistung. Das Team mit Fritz, Charles, Mika und Tom belegt beim ersten großen Turnier den 33. Platz. Ebenfalls eine tolle Leistung. Danke an die Betreuung durch Niclas, ein hartes Wochenende, welches dank Stau auf der A2 erst sehr spät endete. Fritz kommt am Ende auf 4 Punkte Charles auf 3, Tom auf 6! und Mika auf 4. Wir gratulieren allen sechs Spielern!

Jordi in der u8, unsere Mädels, Alina, Emilia, Junyan, Lene in der u10 und Isabell zusammen mit Ben in der u12 waren am Samstag beim allseits beliebten Wilhelmsstadturnier in Spandau für Team Hellas dabei. Gespielt wurden 15 Minuten bei 7 Runden. Dabei konnte vor allem Lene mit ihrem 5 Platz sehr überzeugen. Emilia und Junyan kamen auf die sehr guten Plätze 8 und 9 und Alina auf Platz 12. Ben und Isabell erkämpften sich in einem starken Feld mit 4 aus 7 einen tollen 6. und mit 3 aus 7 16. Platz. Jordi war leider nicht so in Topform und holte mit 3 Punkten den 15. Platz. Wie immer ein schönes Schnellschachturnier für Zwischendurch.

### Liga

Die Großen waren nach dem Sondertraining vom Samstag, wo unter anderem eine eventuelle Teilnahme an der Jugendbundesliga und bei der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft besprochen wurde, in der Liga aktiv. Und ja... Hellas macht Hellas-Sachen. Ich weiß nicht, wie oft wir diesen Satz hier schon geschrieben haben, aber es traf wieder einmal zu.

Auf Schützenhilfe von Hellas II konnte Hellas I nur schwer hoffen. Falkensee war einfach zu stark, am Ende trennte man sich 1,5 zu 6,5 nach Remisen von Gianluca, Bernd und Anett.

Hellas I spielte beim Tabellenletzten auf. Aber der Schein trügt, warum Schwedt mit der Mannschaft da unten steht ist schwer zu erklären. Genauso schwer gestaltete sich das Match. Silas und Sven-Jonas, die Jüngsten, gingen federführend voran und gewannen ihre Spiele nach guten 2,5 Stunden. Bei Silas sah das auch schon kritisch aus, immerhin so kritisch, dass sein Gegner bei einer Stellungsbewertung von 0,0 aufgab, da er nicht sah wie er das vermeintliche Matt verhindern konnte. Sven-Jonas spielte wieder souverän, gewann in der Eröffnung einen Bauern, im Mittelspiel noch einen und wickelte ins Turmendspiel ab, 2:0. Christian sprang am achten Brett für Patrick ein und remisierte in ausgeglichener Stellung. Benno stand gut, fand den Gewinnweg nicht und bot mit Blick auf die Uhr ebenfalls Remis. Alex spielte gegen den sehr starken Jörg Pachow,. In der französischen Abtauschvariante wurde es nach weißen De2+ mit Lb5 und Lg5 sehr scharf. Alex kam hier besser raus und bot Remis, die Stellung war unklar. 3,5 Punkte. Marvin stand im Mittelspiel gut, ließ dann aber Luft ran uns war zu passiv. Glücklicherweise war sich Steffi Pachow nicht sicher und nahm das Remisangebot an. 4:2. Nun waren noch zwei Partien offen und ein halber Punkt eigentlich drin, doch dann übersah Benni mit wenig Zeit eine Taktik, verlor eine Qualität und kurze Zeit später auch das Spiel. Mario wehrte den schwarzen Königsangriff ab, stand auf Gewinn und übersah ebenfalls eine Taktik. Mit Leichtfigur weniger war das Spiel nicht mehr auszugleichen. Am Ende ein 4:4.

ABER: Es ist nichts passiert, ein Sieg gegen Frankfurt am letzten Spieltag und Platz eins ist sicher. Hellas hat es also selbst in der Hand.

Und wir sind uns sicher, mit diesem Team ist das Ziel erreichbar. Drücken wir die Daumen für den 25. Mai.

### **9. Mai 2025 - Tom, Mika, Fritz, Charles und Julian und Elias bei der Deutschen Schulschachmannschaftsmeisterschaft**

6 Hellas-Spieler sind zur Zeit in Willingen bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft der WK G. Das Team vom LdVC mit Mika, Tom, Fritz und Charles wird von Niclas betreut, die erste Runde ging mit 0,5 zu 3,5 verloren. Tom erkämpfte ein Remis. Das Falkenseer Team der Erich Kästner Schule ist in den erfahrenen Händen von Clemens und startete in Runde eins eindrucksvoll. Ein glattes 4:0 gelang gegen die Judith Kerr

Gundschule.

Einzelheiten und Ergebnisse findet man [hier](#).

Wir wünschen allen Spielern maximale Erfolge und vor allem viel Spaß.

#### **6. Mai 2025 - HVL-Liga, Training, Liga**

Unser Hellas IV Team spielte in der Finalrunde der HVL-Liga am Sonntag gegen Werder II und gewann knapp aber verdient mit 2,5 zu 1,5. Isabell und Emma gewannen. Lene verlor und Nathanael spielt am ersten Brett Remis. Herzlichen Glückwunsch zum Abschneiden in der Finalrunde. Gut gemacht.

Ausblick:

Samstag findet das Wilhelmstadt Turnier in Berlin statt. Einige Hellas-Kids sind angemeldet. Zeitgleich trainiert die Jugend im FGZ. Am Sonntag steht der vorletzte Spieltag der Landesklasse an, Hellas I darf nach Schwedt und Hellas II empfängt die Schachfreunde aus Falkensee.

Alle Daumen sind gedrückt.

#### **28. April 2025 - Hellas-Webshop**

Tolle Neuerung für den SV Hellas Nauen. Abteilungsübergreifend haben wir nun einen [Hellas-Webshop](#). Mit dem [Teamsport Richter](#), Patrick Richter, haben wir einen Partner gefunden, über dem sich jeder ausgewählte Hellas-Kleidung individualisiert nach Hause liefern lassen kann. Nauen hat mehr als den VFL, hilft also alle fleißig mit unseren Verein, egal ob Schach, Tischtennis oder Frauensport, sichtbarer im Stadtbild zu machen.

Vielen Dank für die Unterstützung an all unsere [Partner!](#)

Was die Erstbestellungen angeht erfolgt die Absprache dazu in den Kanälen der jeweiligen Abteilungen :-)

#### **25. April 2025 - Stadtmeisterschaft, 1. Mai, Lui**

Hier kurz ein paar News:

Besonders toll: Ende Mai kommt Lui aus seinem Auslandsjahr in den USA zurück. Vor ein paar Wochen verweilte er gerade auf einer Kreuzfahrt und genoß die Aussichten in Mexiko und Honduras. Wir freuen uns sehr, Lui dann bald wieder am Schachbrett begrüßen zu dürfen.

Schachbrett?!: Auch daran wurde gestern Abend gespielt, im Rahmen der [Stadtmeisterschaft](#) gewann Lasse gegen Marvin S., Oli besiegte Thomas L. und Niclas verlor gegen Bernd. Besonders heikel: Bernd bot im Damenendspiel Remis an, Niclas lehnte ab, zog den falschen Zug und übersah das einzige Damenmatt. Wir fühlen mit dir lieber Niclas.

In der nächsten Woche kann das jedenfalls nicht passieren, aufgrund des 1. Mai fällt das Training am Donnerstag aus.

Am 4. Mai geht es weiter und unsere Team Hellas IV spielt in der Havellandliga gegen Werder. Wir wünschen viel Erfolg!

#### **21. April 2025 - KiK - Klemens in Karlsruhe**

Frohe Ostern und einen fleißigen Osterhasen wünschen wir unseren Hellas-Freunden :-) Wer denkt, Hellas entspannt sich über die Osterfeiertage, der irrt. In Karlsruhe findet gegenwärtig das größte Open Europas statt und für Hellas ist Klemens mit am Start, der im Freestyle C-Open nach sechs Spielen bei 5 Punkten und Platz 7 steht! Freestyle?! Genau, diese Art von Schachpartien, die nicht in der herkömmlichen Startaufstellung gespielt werden. Die Figuren auch der ersten bzw. achten Reihe sind wild gemischt. Der Springer steht also nicht zwangsläufig neben Turm und Läufer usw. Im "normalen" C-Open steht Klemens übrigens bei 2 Punkten.

### Tabelle

#### **17. April 2025 - LEM des Nachwuchs im Land Brandenburg - 6 Hellasse erkämpfen satte 5 Pokale!**

5 von 6 oder in Prozent gesprochen - 83,3% der Hellas-Spielerinnen und Spieler - bringen einen Pokal mit nach Hause! In Gnewikow fand in den letzten Tagen die LEM des Nachwuchses statt. In der U10w belegt Lene den dritten Platz mit sieben Punkten. Alina kommt mit 5 aus 9 auf dem vierten Tabellenplatz ins Ziel. Lene spielte in tolles Turnier, wobei mit etwas mehr Ruhe am Brett vermutlich der Sprung ganz nach oben drin gewesen wäre. Dennoch eine sehr starke Leistung und ein tolles Ergebnis. Alina spielte ihren Stil und verpasst das Treppchen nur knapp. Im kommenden Jahr kann sie noch einmal in der U10 starten und wird sicherlich "oben mitreden". Julian spielte in der U10m und wurde mit 7/9 Vizelandesmeister in seiner Altersklasse! Jede Partie von Julian dauerte mindestens zwei Stunden, was in diesem Alter ein sehr gutes Zeichen ist. Er hatte mit dem Losglück zu kämpfen, da er gegen alle höher gesetzten Spieler mit den schwarzen Steinen agieren musste. Wenn man solch ein Turnier dann mit dem Vizetitel abschließt, ist das in Summe sehr stark. Ein weiterer Vizetitel konnte Hellas in der U14w verbuchen. Hier startete Emma, sie spielte kein ideales Turnier, kam aber mit 3/5 immer noch auf den zweiten Tabellenplatz ins Ziel. Da die Landesmeisterin nicht an der DEM in Willingen teilnehmen kann, wird Emma unseren Vereins bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft vertreten.

In der U16m vertraten uns Sven-Jonas und Lasse. Lasse kam nach dem vereinsinternen Auftaktremis sofort gegen den favorisierten Arne Kaplan. Lasse war gut vorbereitet und festigte im gesamten Turnier seine zuletzt guten Ergebnisse aus Magdeburg. Mit am Ende 4,5 aus 7 belegte er den dritten Platz. Den zweiten Platz und damit einen weiteren Vizetitel holte Sven-Jonas, der ohne Niederlage blieb und 5,5 Punkte holte. Im letzten Spiel ging es gegen Arne Kaplan, den er nach einem vermeintlich besseren Abtausch vermutlich besiegen hätte können. Aber egal, mit nunmehr elf Spielen ohne Niederlage (turnierübergreifend) ist Sven-Jonas zur Zeit sehr gut in Form. Betreuer Holger war mit den Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden und wir sind es auch. Nun genießen wir etwas die Osterfeiertage und dann geht es auch bald weiter. HVL-Liga, Landesklasse, Schulschach... Es warten große Aufgaben!

#### **7. April 2025 - DSAM in Magdeburg, LEM U8 in Deetz**

Ein Rückblick auf die letzten Tage findet ihr hier. Es war ein tolles Turnier mit 17 Spielerinnen und Spielern von Hellas. Nur der quasi gastgebende Verein von SG Aufbau Elbe Magdeburg war stärker vertreten!

Dazu die Ergebnisse der LEM U8 von Alfred und Niclas V. Nun steht die LEM des Nachwuchses in Gnewikow an.

Viel Spaß beim Lesen.

### **31. März 2025 - Kreisolympiade - HVL-GrandPrix am LdVC**

Viele unserer Kinder waren am Samstag beim Osterturnier/HVL-Grand-Prix/Kreisolympiade in Nauen am Start.

Bei gutem Wetter und bestem Cateringangebot wurden in den jeweiligen Altersklassen 7 Runden nach dem Schweizer System gespielt. In der [U8](#) kam Jordi auf dem ersten Platz ins Ziel, Alfred wurde Dritter. Insgesamt waren 49 Kinder in dieser Altersklasse am Start.

In der U10 gelang Alina der Platz auf das Treppchen. Mit 6/7 kam sie auf den dritten Platz insgesamt und gewann Gold in ihrer Kategorie. Ebenfalls vorn dabei waren Lene, Fritz und Junyan. Niklas V., Elias L., Elias H., Charles und Emilia befinden sich alle unter den Top.20 in der [U10](#). Bei 64 Teilnehmenden eine tolle Leistung.

In der [U12](#) waren Ben und Linus an den Brettern, beide kamen auf drei Punkte und landeten im Mittelfeld. Isabell konnte leider nicht wie geplant am Turnier teilnehmen, da am gleichen Tag die Auszeichnungsfeier des Kreissportbund Havelland stattfand. Und hier gewann Isabell - ausnahmsweise einmal nicht aus schachlichen Gründen - den Titel Sportlerin des Jahres für den ersten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im [Bogenlaufen](#)! Ein sensationeller Erfolg, wir gratulieren recht herzlich :-)

Die Altersklassen [U14 bis U21](#) spielten in einer Gruppe. Hier war es Silas, der am Ende des Tages mit 6/7 vom Podium grüßte. Lasse wurde Sechster, Emile Achter, Sven-Jonas Zehnter und Arne kam auf Platz 14 ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch.

Sonntag waren beim Finalspiel der HVL-Liga Klemens, Elias, Ben und Linus in Premnitz an den Brettern. Mit 1,5 Punkten durch Elias (0,5) und einem Sieg von Ben verlor man nur knapp mit 1,5 zu 2,5.

Nun steht das nächste Highlight vor der Tür. Freitag startet das DSAM-Turnier in Magdeburg. 17 Hellas-Akteure sind mit dabei. Einige werden bereits Donnerstag anreisen, Freitag früh um 10 Uhr fällt der Startschuss für die erste Partie. Wir freuen uns auf dieses Event. Schachlich wird uns Holger vor Ort unterstützen und für die Partieanalyse zur Verfügung stehen.

### **24. März 2025 - Hellas I bleibt auf Kurs – Hellas II holt einen Mannschaftspunkt - Hellas III auf Platz 8**

#### **Hellas I macht (fast) verdrängte Hellas-Sachen...**

...Nach zwei Stunden Spielzeit kam in der Begegnung unserer ersten Mannschaft gegen die Barnimer kurzzeitig Unsicherheit auf. Abgesehen von den souverän aufspielenden Sven-Jonas, Mario und Alex war an den übrigen Brettern die Lage durchwachsen – so ein Nachmittag, an dem das Pendel schnell in die falsche Richtung ausschlagen kann. Doch am Ende triumphierten Erfahrung und kühler Kopf – insbesondere an den hinteren Brettern.

Sven-Jonas überzeugte bereits im Mittelspiel mit einem Qualitätsgewinn und zwei Mehrbauern. Später gab er die Qualität zurück, sammelte weitere Bauern ein, neutralisierte das gegnerische Gegenspiel und verwandelte sicher zum Sieg. Auch Mario war früh auf der Siegerstraße – nach einem Bauergewinn in der Eröffnung baute er im Turmendspiel seine Vorteile weiter aus und punktete souverän. Benni zeigte an Brett sieben seine ganze Routine. Erst im Doppelturmendspiel verschaffte er sich

entscheidende Vorteile, drang auf der zweiten Reihe durch und setzte den gegnerischen König schließlich elegant matt.

Marvin erwischte nicht seinen besten Tag – etwas überhastet, ein übersehener Bauer auf b5, und irgendwann zerbrach die schwarze Stellung. Doch zu diesem Zeitpunkt führte Hellas bereits 3:1, und Benno sicherte an Brett eins mit seinem ersten Saisonsieg den wichtigen vierten Punkt.

Patrick hatte eine ausgeglichene aber beengte Stellung, und Alex spielte gut – wobei die Zeit auch schon leicht den Druck ansteigen ließ. Wenig später war die Sache dann aber klar: Mit psychischer Dominanz, Überzeugung und Routine gewann Alex eine Qualität, platzierte seine Schwerfiguren optimal auf der letzten Reihe und nutzte einen Fehler mit Sd7 seines Gegners eiskalt zum entscheidenden Punktgewinn. 5:2 – Sieg perfekt, Pflichtaufgabe erfüllt. Patrick stand lange besser, unterschätzte dann aber die a- und b-Bauern seines Gegners und gab um 13 Uhr auf. Silas lag mit vier Bauern zurück, startete jedoch einen mutigen Königsangriff – und zwang Schwarz durch Dauerschach ins Remis. Ein halber Punkt, der für den Mannschaftserfolg nicht entscheidend war, aber taktisch klug und mutig erkämpft wurde. Übrigens: Silas hat in dieser Saison aus sechs Spielen gerade einmal einen halben Punkt abgegeben – eine Statistik, die sich sehen lassen kann. [Hellas I bleibt damit Tabellenführer](#). Falkensee gewann zeitgleich 5:3 – wir konnten also sogar noch einen halben Brettpunkt gutmachen. Aber wer braucht Brettpunkte, wenn das große Ziel so klar vor Augen steht: Am 11. Mai in Schwedt gewinnen, und am 25. Mai zu Hause gegen Frankfurt den Deckel draufmachen!

### **Hellas II mit Remis in Wittstock – weiterhin auf starkem Kurs**

Mit einem stark besetzten Team reiste Hellas II nach Wittstock. Christian an Brett eins und Christian an Brett acht rahmten das Mittelfeld um Tobias, Niclas, Anett, Lasse, Gianluca und Jacob ein. Jacob gewann kampflos, Anett siegte erneut und steht nun bei herausragenden 6 aus 7! Christian B., Niclas, Lasse und Gianluca steuerten jeweils ein Remis bei – Endstand: 4:4.

Leider unterlief Christian L. in guter Stellung ein grober Patzer, sonst wäre sogar der Mannschaftssieg möglich gewesen. Dennoch bleibt Platz vier in der Tabelle ein starker Zwischenstand. Am 11. Mai kommt Falkensee – vielleicht gelingt es unserer Zweiten erneut, den entscheidenden Schub für Hellas I zu liefern. Im letzten Jahr klappte das schließlich hervorragend!

### **Hellas III beendet Saison mit Einsatz und Teamgeist**

Zum letzten Saisonspiel trat Hellas III gegen Babelsberg III an. Auf dem Papier waren wir leicht favorisiert – am Brett lief es leider nicht ganz so rund. Bernd, Erhard, Brendan, Thomas S. und Ulli mussten sich geschlagen geben. Thomas L. holte mit einem Remis immerhin einen halben Punkt für die erfahrene Garde. Jakob G. gewann kampflos. Oli jedoch glänzte an seinem Brett, gewann überzeugend und sicherte sich damit seinen ersten vollen Punkt in dieser Saison – stark gemacht, Oli!

Mit dem 8. Platz geht eine Saison zu Ende, in der manchmal das Quäntchen Glück fehlte. Doch: Schach soll vor allem Freude bereiten – und genau das tut es. Viele der vorderen Bretter unterstützten verlässlich die Zweite und punkteten dort fleißig. Das zeigt: Hellas ist kein Projekt einzelner Mannschaften – es ist ein Gemeinschaftsprojekt aller Teams. Und genau so gehen wir in die Vorbereitung für die Saison 2025/26: mit Zusammenhalt, Motivation und dem Blick nach vorn.

### **Wie geht's weiter?**

Die Liga pausiert nun erst einmal. Hellas I und II greifen am 11. Mai wieder an.

Am Donnerstag treffen wir uns zum Analyseabend.  
Am Sonntag ist Hellas V mit Klemens, Elias, Ben und Linus in der Havellandliga in Premnitz gefordert.  
Und dann wartet am 4. April das nächste Highlight:  
17 Spielerinnen und Spieler starten beim [DSAM-Turnier in Magdeburg](#).  
Das wird ein Fest – und wir freuen uns riesig drauf!

## 7. März 2025 - Viel los am Wochenende

In Fredersdorf-Vogelsdorf ging es am vergangenen Wochenende hoch her:  
Die Schulschach-Landesmeisterschaft fand statt, und Hellas war über die Schach-AGs der Schulen – insbesondere durch den Leonardo-da-Vinci-Campus, der Kästnerschule und der Europaschule – mit einer beeindruckenden Anzahl an Kindern vertreten. Hinter dieser starken Präsenz standen maßgeblich Frank Neumann, Niclas Franz und Klemens Albroscheit.

Bei so vielen Teilnehmenden aus verschiedenen Schulen und Teams fiel es nicht leicht, den Überblick zu behalten.

Daher hier einige besondere Highlights:

In der WK G1/2 verpassten Alfred und Niklas mit ihrem Team nur knapp das Podium und belegten einen starken 4. Platz.

Alina, Emilia, Lene und Junyan dominierten die WK M-G und gewannen alle Partien. Mit 26,5 von 28 möglichen Brettpunkten sicherten sie sich souverän den Landesmeistertitel – eine unglaubliche Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

Emma, Isabell und Aida holten in der WK M den Vizelandesmeistertitel – auch hier herzlichen Glückwunsch!

Fritz, Charles, Tom und Mika erreichten in der WK G1/4 den 3. Platz, knapp hinter dem Team der Kästnerschule mit Elias und Julian.

Eine großartige Leistung!

Die Landesmeisterschaft war hervorragend organisiert und hat vielen Kindern große Freude bereitet. Hier ist der [Link zur Ergebnisseite](#)

Ein besonderes Ereignis am Rande des Turniers war der Schiedsrichterlehrgang, an dem Sven und Gianluca für Hellas teilnahmen. Beide legten am Sonntag erfolgreich die schriftliche Prüfung ab, sodass Hellas nun zwei weitere offizielle Schiedsrichter in seinen Reihen hat, die im Wettkampf das Regelwerk im Blick behalten. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement – und vor allem: Herzlichen Glückwunsch!

Ausblick:

Samstag findet für den Nachwuchs im FGZ wieder ein Sondertraining mit Holger und Benno statt.

Sonntag steht der 7. Spieltag in der Landesklasse und Regionalliga an:

Hellas I empfängt Barnim II.

Hellas II reist nach Wittstock.

Hellas III tritt in den VIP-Räumen des SV Babelsberg 03 gegen deren dritte Mannschaft an.

Wir freuen uns auf spannende Partien! ☺

## **10. März 2025 - Hellas I und Hellas II unter den ersten drei! Hellas III verliert**

Hellas I triumphiert souverän gegen Lindow

Am Wochenende trat Hellas I im Gemeindegebäude von Dierberg gegen Lindow mit einem soliden und routinierten Auftritt an.

Den ersten Punkt unseres jungen Teams mit einem Altersschnitt von 31,8 Jahren sicherte Silas bereits nach einer Stunde mit einem taktischen Leichtfigurengewinn gegen Jürgen Melzer. Kurz darauf folgte Sven-Jonas, der seine Partie souverän in ein Endspiel mit Läufer gegen Läufer überführte und dabei sein feines Gespür für Endspieltechnik bewies. Um Punkt 12 Uhr brachte er den zweiten Punkt für Hellas nach Hause.

Mit einer 2:0-Führung im Rücken entschied sich Marvin für ein Remis gegen Alice. In der Eröffnung übersah er eine Kleinigkeit, geriet dadurch ins Hintertreffen und überließ die Initiative seiner Gegnerin. Die Stellung blieb ausgeglichen, und mit Blick auf den Mannschaftserfolg war ein Schwerfigurenendspiel nicht notwendig.

Kurz darauf setzte Benni ein weiteres Ausrufezeichen: Mit einem starken Läuferpaar baute er enormen Druck auf den schwarzen König auf, während die gegnerische Dame sich auf einen Ausflug nach a1 verirrt hatte. Das Resultat? Ein überzeugender Damengewinn – und der nächste volle Punkt für Hellas. Am sechsten Brett traf Patrick auf Angela Wolf. Er übernahm früh die Initiative, doch Wolf verteidigte sich zäh, sodass sich beide schließlich auf eine Punkteteilung einigten. Benno musste am Spaltenbrett überraschend gegen Arthur Dodul antreten, statt gegen den favorisierten Walter Schatz. Arthur spielte eine starke Partie, und obwohl Benno leicht überlegen war, entschied er sich – auch mit Blick auf den bereits sicheren Mannschaftssieg – für ein Remisangebot. Arthur nahm mit einem verschmitzten Lächeln an, genauso wie zuvor Alice gegen Marvin. Für die Nachwuchsspieler war die Punkteteilung ein großer Erfolg, da es einen DWZ-Schub bedeutete. Mannschaftsdienlich war das allerdings nicht unbedingt – wer auf Sieg spielt, muss kämpfen! Hier wäre womöglich mehr drin gewesen. Egal, nicht unser Bier.

Damit war der Gesamtsieg gesichert. Mario und Alex konnten nun frei aufspielen und versuchen, noch zusätzliche Brettpunkte zu sammeln. Doch während Alex seine Partie klug zu Ende brachte, lief es für Mario nicht nach Plan.

Mario kämpfte sich tapfer durch eine schwierige Stellung und lehnte ein Remisangebot ab. Doch nur wenige Züge später stand er eigentlich auf Matt – sein Gegner übersah dies jedoch und zwang Mario stattdessen in ein Endspiel mit zwei Mehrbauern. Dort hatte Mario schließlich keine Chance mehr und musste sich um 14:50 Uhr geschlagen geben. Sein Kampfgeist war bewundernswert, doch manchmal ist ein sicheres Remis die bessere Wahl. Während die jungen Wilden von Lindow vielleicht etwas zu wenig riskierten, hatte Mario an diesem Sonntag wohl ein wenig zu viel Ehrgeiz.

Alex spielte unterdessen gegen Bernhard Kohls. Früh gewann er einen Bauern, musste dafür aber einen Entwicklungsnachteil in Kauf nehmen. Doch in der entscheidenden Phase, als beide Spieler in akuter Zeitnot waren, griff Kohls fehl. Alex nutzte die Chance, setzte mit Dxh4+ Schach und griff gleichzeitig den gegnerischen Turm an. Weiß gab auf – ein schöner Schlusspunkt für Hellas I.

Endstand: 5,5 : 2,5 für Hellas I.

Hellas II mit starkem Erfolg gegen Rochade Potsdam

Auch Hellas II zeigte erneut eine starke Leistung – diesmal gegen Rochade Potsdam West. Der Start verlief etwas holprig, da Brendan den Spieltermin (wohl aus studentischen Gründen) verschlief. Doch zum Glück sprang Achim ein und sicherte nach vier Stunden ein wichtiges Remis – mit Blick auf den Mannschaftserfolg eine clevere Entscheidung. Warum?

Weil Gianluca dem großen Druck seines Gegners standhielt, clever konterte und am Ende triumphierte.

Weil Jacob eine Angriffspartie der Extraklasse aufs Brett zauberte und souverän gewann. Weil Niclas schon in der Eröffnung einen Mehrbauern einfuhr und diesen Vorteil konsequent zum Sieg verwertete.

Weil Anett in wohl besserer, aber komplizierter Stellung ein Remisangebot bekam und dieses annahm.

Und weil Christian L. seine Partie zu diesem Zeitpunkt nicht mehr verlieren konnte. Damit war der Mannschaftssieg bereits in trockenen Tüchern.

Lasse dominierte seinen Gegner über weite Strecken, konnte die Partie aber nicht zu Ende bringen. Tobias hingegen hatte am ersten Brett keine Chance und musste sich geschlagen geben.

Endstand: Hellas II gewinnt mit 5:3 und springt auf den dritten Tabellenplatz! Eine sensationelle Leistung – weiter so!

Hellas III unterliegt Babelsberg II deutlich

Weniger erfolgreich lief es für Hellas III, das gegen Babelsberg III mit 0,5 : 7,5 eine herbe Niederlage einstecken musste. Dabei wäre an den hinteren Brettern durchaus mehr drin gewesen – zumindest nominell. Doch auch aus Niederlagen kann man lernen, und beim nächsten Mal wird wieder angegriffen! Den halben Hellas-Punkt sicherte uns Ulli, der gegen Uwe Kaminski remisierte.

#### Fazit

Mit zwei starken Siegen von Hellas I und II war es trotz der Niederlage von Hellas III ein erfolgreiches Schach-Wochenende! Jetzt heißt es weiter fokussiert bleiben – denn schon am 23. März geht es weiter.

Hellas III spielt beim letzten Saisonspiel in Babelsberg III.

Hellas II tritt die Reise nach Wittstock an und Hellas I empfängt die Schachfreunde von Barnim II.

#### Ausblick:

Am Wochenende steht Schulschach an. Viele unserer Kids fahren mit Frank N., Niclas, Sven und Klemens nach Fredersdorf. In diesem Rahmen werden Gianluca und Sven auch am Schiedsrichterlehrgang teilnehmen. Es geht also voran. Weiter so!

#### 4. März 2025 - Hellas IV und V in der Havellandliga erfolgreich

Tolle Erfolge liegen auch hinter unseren Teams Nummer vier und fünf. Beide Hellas-Mannschaften gewannen ihre Spiele in der Havellandliga am Sonntag. Nathanael gewann mit Isabell, Lene und Alina in Neuruppin gegen den SV Wusterhausen II mit 3:1. Das Team wurde wie bereits Hellas I in der Vorwoche sehr freundlich begrüßt. Hellas V hatte quasi mit Klemens, Julian, Elias und Ben ein Heimspiel gegen die Havelqueens aus

Falkensee. Auch hier gewann unser Team mit 3:1. Tolle Erfolge! Hoffen wir, dass unsere Mannschaften I bis III, die am Wochenende wieder in der Landesklasse und Regionalliga ran müssen, ebenfalls an den Erfolgen anknüpfen werden.

Hier noch einmal der Verweis auf folgende Turniere:

29. Mai bis 1. Juni: Zum Ersten das Potsdamer Sommeropen! Bei Interesse gern bereits anmelden. Benno und Holger werden mit vor Ort sein, um die Analyse durchzuführen. Das Turnier ist recht schnell ausgebucht.

14. Juni: Das Schnellschach-Open in Deetz. Hier gab es im letzten Jahr tolle Preise zu gewinnen und wir sind mit einer großen Anzahl Hellas-Spieler angetreten.

## 1. März 2025 - Kästner-Schule & DSAM

Liebevoll hat Klemens gestern Nachmittag an der Kästner-Schule ein kleines Schulturnier organisiert, wo viele unserer Vereinsspieler in 4er-Mannschaften aufspielten. Anbei die Bilder der Plätze 1 bis 3. Sehr schön gemacht. Morgen sitzen bereits viele von unseren Jungs und Mädels wieder im Rahmen der Havellandliga an den Brettern. Hellas IV spielt in Neuruppin gegen Wusterhausen und Hellas V spielt bei den Havelqueens.

DSAM:

Mario spielt beim [DSAM-Turnier in Dresden](#). Nach zwei Runden steht er bei 1,5 Punkten. Wir drücken die Daumen!

Hier zwei Turnierempfehlungen:

29. Mai bis 1. Juni: Zum Ersten das [Potsdamer Sommeropen](#)! Bei Interesse gern bereits anmelden. Benno und Holger werden mit vor Ort sein, um die Analyse durchzuführen. Das Turnier ist recht schnell ausgebucht.

14. Juni: Das [Schnellschach-Open in Deetz](#). Hier gab es im letzten Jahr tolle Preise zu gewinnen und wir sind mit einer großen Anzahl Hellas-Spieler angetreten.

## 24. Februar 2025 - Hellas I siegt, Hellas II remis, Hellas III verliert

Charaktertest bestanden

Nach dem wichtigen Sieg gegen die Schachfreunde aus Falkensee im Januar trat unsere erste Mannschaft heute auswärts gegen die starken Gastgeber aus Wusterhausen an. Ein Gegner, den man nicht unterschätzen darf – an einem guten Tag kann er schnell zur echten Hürde werden. Doch unsere Jungs spielten geschlossen und souverän auf und ließen nichts anbrennen.

Patrick setzte sich gegen den aggressiv aufspielenden Dirk Tornow durch. Bereits in einer wilden Eröffnungsphase sicherte er sich Vorteil und führte die Partie konzentriert zum Sieg. Benno stand gegen Helge Biemann lange Zeit aussichtsreich, gewann einen Bauern, bot dann jedoch mit Blick auf die übrigen Bretter Remis an. Da Helge über aktives Gegenspiel verfügte und Benno kein unnötiges Risiko eingehen wollte – zumal Alex, Benni und Marvin bereits klar besser standen – wurde die Punkteteilung angenommen.

Marvin spielte eine starke Partie gegen Michael Tornow, gewann im Mittelspiel einen Bauern und verwertete diesen Vorteil sicher zum vollen Punkt. Sven-Jonas zeigte am

siebten Brett eine solide Leistung, dominierte das Spielgeschehen und nahm in einer festgefahrenen Stellung ein leistungsgerechtes Remis an. Völlig abgeklärt! Den nächsten vollen Punkt sicherte Benni, der im Mittelspiel mit Läuferpaar gegen Läuferpaar einen gegnerischen Läufer gewann und damit die Führung weiter ausbaute. Daniel Dziamski, der mit einer Qualität weniger kämpfte, bot gegen unseren kurzfristig ins Team gerückten Christian ein Remis an, das dieser mannschaftsdienlich annahm – das Gesamtergebnis im Blick.

Damit war der Mannschaftssieg bereits gesichert. Alex kämpfte sich, wie so oft, durch die übliche Zeitnot, verwandelte seinen Qualitätsvorteil jedoch souverän in einen vollen Punkt. Mario spielte ambitioniert und sicherte sich früh mit Schwarz die Initiative. Allerdings wickelte er etwas unglücklich ab und musste sich schließlich durch ein kompliziertes Springerendspiel quälen. Doch auch hier bewies er seine Routine, gewann das resultierende Bauernendspiel und setzte den Schlusspunkt zum verdienten 6,5:1,5-Erfolg!

Ein besonderes Lob gebührt den Schachfreunden aus Wusterhausen und der Familie Dziamski für ihre phänomenale Gastfreundschaft. Neben kleinen Snacks, Kuchen und frischen Eiern gab es sogar ein komplettes Mittagsangebot – eine außergewöhnliche Geste! Wir freuen uns bereits auf das Gastspiel unserer zweiten Mannschaft.

Unsere Zweite und Dritte im Einsatz

### **Hellas II und Hellas III**

Aufgrund der Bundestagswahl musste unsere zweite und dritte Mannschaft kurzfristig in neue Spielräume umziehen. Dank Thomas, der uns die Räumlichkeiten beim WAH organisierte, fanden wir jedoch hervorragende Bedingungen vor – ein guter Rahmen für einen erfolgreichen Spieltag.

Hellas II trat gegen Lindow an. Um 14:30 Uhr stand es 4:3 für uns, als Christian gegen FM Walter Schatz eine durchaus remisverdächtige Stellung auf dem Brett hatte. Bis dahin hatte er eine starke Partie gespielt, doch am Ende setzte sich die Routine des Fidemeisters durch, was zum 4:4-Endstand führte.

Für unsere Mannschaft punkteten Anett und Brendan mit Siegen, Achim gewann kampflos. Jacob und Lasse sicherten jeweils ein Remis, während Christian, Niclas und Gianluca ihre Partien abgeben mussten.

Unsere Dritte Mannschaft trat gegen Oranienburg an und unterlag knapp mit 3,5:4,5. Leonardo und Ulli sicherten volle Punkte für Hellas, während Thomas S., Olli und Emile ihre Partien verloren. Bernd, Erhard und Thomas L. remisierten jeweils, was aber nicht ganz für ein Unentschieden reichte.

Trotzdem zeigten alle Teams großen Einsatz – ein Spieltag, der Kampfgeist und Teamzusammenhalt unter Beweis stellte!

**Ausblick:** Am kommenden Sonntag sitzen unsere Mädchen und Jungs von Hellas IV und V wieder an den Brettern. Beide Teams bestreiten Auswärtsspiele in Wusterhausen bzw. Falkensee.

Für Hellas I bis III geht es in 13 Tagen weiter. Dann findet bereits der sechste Spieltag in der Liga statt.

Das letzte Wochenende war wieder mit reichlich Schach versehen. Samstag starteten Lasse, Gianluca, Benni, Silas und Marvin für Hellas bei der Landesblitzmannschaftsmeisterschaft. Ein starkes Teilnehmerfeld war in Potsdam anwesend. Unser Team schlug sich gegen acht Gegner wacker, nach der Hinrunde belegte man den 8. Platz. Das gleiche Ergebnis stand auch nach gespielten 16 Runden. In Anbetracht der wirklich starken Gegnerschaft ein durchschnittliches Ergebnis. Zu den Highlights gehören sicherlich die zwei Silas-Siege gegen Rolf Trenner und der damit einhergehende 3:1 Sieg gegen den zu dieser Zeit amtierenden Tabellenführer von Babelsberg I.

Sonntag ging es in der Havellandliga weiter. Für Hellas IV und V traten Emma, Lene, Alina, Isabell, Klemens, Elias, Julian und Linus an. Auch hier war Organisator Nathanael sowie ML Klemens begeistert von den guten Spielen und Auftritten unserer Jüngsten. Auch wenn Hellas V am Ende 3:1 gegen Wittstock verlor, Julian gewann sein Match, kam unsere Mädchenmannschaft auf ein tolles 2:2 gegen Leegebruch. Hier siegten Lene und Isabell.

Kurzer Ausblick:

Am Samstag steht ein Sondertraining mit Benno und Holger im FGZ an.

Sonntag geht es wieder in die Vollen für Hellas I bis III. Hellas I tritt die Reise nach Neuruppin an und spielt hier gegen eine starke Mannschaft von Wusterhausen. Hellas II und III tragen Heimspiele aus. Die Gäste werden die Teams aus Lindow und Oranienburg sein.

**WICHTIG:** Der Spieltag findet nicht im FGZ statt sondern im Gebäude des WAH Nauen. Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg!

### **31. Januar 2025 - Stadtmeisterschaft**

Donnerstagabend standen weitere Spiele in der [Stadtmeisterschaft](#) an. Sven verlor nach einem Abzug mit Damenverlust sein Match gegen Oli. Christian L. gewann mit den schwarzen Figuren gegen Bernd, nach dem er mit seinem a- und b-Bauern zum Angriff am Damenflügel überging. Silas und Patrick remisierten. Aus der Eröffnung heraus stand Patrick gegen das weiße Läuferpaar dauerhaft auf Verteidigung. Irgendwie gelang es ihm einen Läufer abzutauschen und einen Bauern zu gewinnen. Silas hielt die Stellung jedoch ausgeglichen. Spannend war es auch am Brett Thomas S. gegen Lasse, nach dem sich Lasse in eine sehr destruktive Stellung mit Ta8 und Tc8 manövrierte und genau vor den Türmen die Bauern auf c7 und a7 auftauchten, gelang es ihm dennoch, irgendwie den letzten Bauernschritt zu unterbinden. Thomas fand den Gewinnweg nicht und beide einigten sich auf die Punkteteilung. Ebenfalls remis endete das Spiel Marvin-Niclas. Marvin hatte aus der Eröffnung alles im Griff und Niclas stand deutlich passiv. Im Laufe des Mittelspiels konnte er sich ähnlich wie Patrick befreien, gewann sogar noch eine Qualität, doch nach der letzten Zeitkontrolle einigten sich beide gegen 21:30 Uhr auf das Unentschieden, da Marvin für die Qualität einen starken Springer im schwarzen Lager verbuchen konnte.

### **21. Januar 2025 - Hellas IV und V gegen Babelsberg**

Unsere Nachwuchsteam Hellas IV und Hellas V empfingen am Sonntag die Schachfreunde aus Babelsberg im Rahmen der Havellandliga im FGZ. Hellas IV, unser

Mädelsteam, unterlag den Gästen mit 0,5 zu 3,5. Emma am ersten Brett, Lene und Alina verloren ihre Begegnungen. Isabell erkämpfte ein Remis. Auch bei Hellas V, bestehend aus Julian, Elias, Niklas und Emile, endete der Tag mit einer Niederlage. Emile konnte am vierten Brett immerhin einen Brettpunkt sichern. Die Ergebnisse sehen eindeutig aus, allerdings war Nathanael als Cheforganisator an dem Tag sehr zufrieden mit den Spielen der Kids. Weiter geht es bereits am kommenden Sonntag. Hellas IV hat spielfrei und Hellas V tritt die Reise zur Lok nach Brandenburg an. Wir drücken die Daumen.

### 13. Januar 2025 - Erfolgreicher Spieltag - Drama pur im FGZ

Was für ein Matchday. Hellas I gewinnt grandios und spannungsgeladen das Duell um die Tabellenspitze mit 4,5 zu 3,5 gegen Falkensee.  
Hellas II siegt in Frankfurt mit 5:3, obwohl man nominell deutlich der Außenseiter war. An 7 von 8 Brettern war man nach DWZ deutlich schlechter gestellt. Unsere III wurde kurzfristig mit Theodor und Emile bestückt, am Ende holt das Team ein 4:4 in Potsdam. Hier der etwas ausführlichere und noch leicht emotional geschriebene [Bericht](#):-)

### 6. Januar 2025 - Die [DSAM in Potsdam](#) beendet, Vereinswertung Rang 26

Hinter unseren 16 Spielern stehen fünf anstrengende Runden bei der DSAM in Potsdam. Wohlbehalten sind alle Akteure Sonnagnachmittag nach Hause zurückgekehrt und konnten sogar noch die ein oder andere Schneeflocke im Freien genießen, nach dem man viele Stunden mit glühendem Kopf am Schachbrett saß. Wie sagt Holger: "Niemand hat Bäume ausgerissen aber alle waren motiviert dabei". Mit dem Resümee kann man doch erst einmal gut leben. Die beste Performance lieferte unsere Jugend mit Gianluca (3,5), Silas (3), Niclas (3) und Lasse (3). Von den Kids kommen Ben und Alina auf 50% und Niklas, Lene, Julian sowie Isabell auf 2 Punkte. Elias und Sven-Jonas holen 1/5, was insbesondere für Sven-Jonas etwas zu wenig sein dürfte. Theodor, Fritz, Linus und Sven erkämpfen jeweils einen Punkt.

Nun heißt es kurz ausruhen und Kraft tanken, heute starteten bereits die ersten Trainingseinheiten, gefolgt vom Donnerstag. Am Wochenende steht dann der Liga-Alltag der Mannschaften I bis III auf dem Programm. Hier kommt es zum großen Kampf zwischen Hellas I und Falkensee um den ersten Tabellenplatz in der Landesklasse. Sodann folgen die weiteren Spieltage in der Havellandliga.  
Für alle, die nach dem DSAM-Turnier hoch motiviert sind, empfiehlt sich eine zeitnahe Anmeldung bei dem DSAM-Turnier in [Magdeburg](#).

### 4. Januar

Ein anstrengender Tag geht in Potsdam zu Ende. Es gab einige tolle Partien und das Beste, niemand ist mehr aus unserem Lager punktfrei. Die Hellas-Tabelle führt Gianluca mit drei Punkten an. Das bedeutet Platz 11 in der Gruppe D. Silas, Niclas und Ben folgen mit je 2,5. Für die Vereinswertung bedeutet das Platz 21. Sven-Jonas holt in der vierten Partie seinen ersten Punkt. Mal sehen, was morgen noch so geht. Um 9 Uhr startet die letzte Runde.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß. Unten gibt es neues Bildmaterial.

### 09:00 Uhr

Das Turnier mit über 740 Teilnehmenden ist am Freitag in Potsdam gestartet. Nach den ersten beiden Runden musste jeder von uns bereits Punkte abgeben. Das

Teilnehmendenfeld in den einzelnen Gruppen ist wie immer sehr stark. Holger und Benno sind fleißig am analysieren. Elias dürfte mit 1,5 Punkten bis dato der erfolgreichste Hellas-Spieler sein. Er spielt in Gruppe G. Wir drücken weiter die Daumen, heute Abend werden wir wissen, ob morgen jemand realistische Chancen auf einen Qualiplatz für das Finale hat. Unten einige Bilder vom ersten Turniertag.

## 2. Januar

Allen Freunden des SV Hellas Nauen wünschen wir ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2025. Wir hoffen, ihr seid alle gut angekommen!

Das neue Jahr bringt gleich ein Highlight mit. Morgen startet in Potsdam das DSAM-Turnier. Fünf Runden in unterschiedlichen Gruppen stehen auf dem Programm. Am heutigen Donnerstagabend findet bereits ein 7-rundiges Blitzturnier statt. Die erste Runde startet Freitag um 10 Uhr. Neben Holger und Benno, die für die schachliche Betreuung zuständig sind, spielen mit: Fritz, Niclas, Alina, Sven, Theodor, Elias, Isabell, Lasse, Niklas, Sven-Jonas, Julian, Lene, Ben, Gianluca, Silas und Linus. Somit sind wir in den Gruppen C bis G stark mit 16 Akteuren vertreten. Habt viel Spaß! Die Daumen sind gedrückt.

Und kurzer Ausblick:

Trainingsstart ist erst nach dem DSAM-Turnier am 9. Januar im FGZ!

Im Januar und Februar finden die Landeseinzelmeisterschaften im Blitz statt. Hier die Ausschreibung, ggf. bekommen wir ja vier Spieler für den Mannschaftswettkampf zusammen.

[LEM Einzel](#)

[LEM Team](#)

## 24. Dezember 2024 - Weihnachtsschach bei Hellas

Pünktlich zum heiligen Abend liefern wir nun auch die Tabellen und Ergebnisse nach. Bemerkenswert: Lene holte 6/6 in dem Turnier, jetzt wissen wir, wer die Punkte für das Team Lasse eingefahren hat :-)

Weihnachtsschach [Paarungen](#)

Weihnachtsschach [Endstand nach 6 Runden](#)

Weihnachtsschach [nach Spielern](#)

## 19. Dezember: Weihnachtlicher Abschluss beim Weihnachtsschach

32 Spielerinnen und Spieler waren pünktlich um 18:40 Uhr im FGZ versammelt, um das Hellas-Weihnachtsschach-Turnier auszuspielen. Ob Papa, Mama, Opa, Nachbar oder Tochter, alle waren am Start! Genau das sollte auch den Charakter des Weihnachtsschachs ausmachen. Alle Mitglieder, egal ob jung oder alt, zzgl. Familie und Bekannte in einem Turnier. Egal ob sonst am Landesklasses-Brett oder nur im Winter auf der Couch gespielt wird, alle Schachliebhaber aus unserer Hellas-Familie kamen zusammen und hatten eine gute Zeit. Nachdem die acht Teams mit je vier Spielern gelost und die erste Paarung angesagt war, gab es noch kleine Präsente - vielen Dank - für die engagierten Trainer und Organisatoren sowie resümierende Worte. Mit schachlichen Socken ausgestattet fällt der aufrechte Gang bei der Schach-Organisation deutlich einfacher:-)

Gespielt wurde mit 10-minütiger Bedenkzeit. Zwischen den Spielen blieb etwas Zeit, um

sich am beigesteuerten Buffet zu bedienen. Auch hier ein Dank an die Mitbringenden. Mehr oder minder pünktlich konnten wir dann um 18:50 Uhr starten, sechs Runden standen auf der Agenda. Niclas hatte alles perfekt via Swisschess vorbereitet. Diese Info ist wichtig, da sich nach knappen 2,5 Stunden tatsächlich das "Niclas-Team" mit ganzen 11 Mannschaftspunkten (von 12 möglichen) durchsetzte. Ein Schelm der....Nein, das Team um Niclas, Thomas L. (der eigentlich nicht mitspielen wollte), Emile und Arne verloren nicht ein Match. Fünf Siege und ein 2:2 standen am Ende auf der Habenseite. Klasse, stark gespielt.

Auf dem zweiten Platz trudelte das "Team Lasse" ein. Wahnsinn, wenn man bedenkt, dass Team-Käptn Lasse am ersten Brett alle Partien verlor. Konsequent ist er :-) Allerdings hatte er es gegen Christian, Marvin, Anett, Alex, Patrick und Frank auch nicht leicht. Er konnte sich eben verlassen auf Ulli, Elias H., und Lene. Tolle Leistung! Den dritten Platz erreichte "Team Frank", auch hier bot der Leader nicht die beste Performance, gleichzeitig gewann er gegen Alex und Marvin und holte so mit Theodor, Ben und Felix den dritten Platz. Stark. Die Tabellen und Einzelpaarungen werden noch nachgeliefert.

Die weiteren Teams bestanden aus: Team Alex mit Jacob B., Mian und Amelie, Team Marvin mit Bernd, Sven und Uwe, Team Christian mit Olli, Isabell und Florian, Team Patrick mit Leonardo, Alina und Junyan und Team Anett mit Jacob G., Elias L. und Susann.

Abgerundet wurde das Turnier mit einer kurzen Siegerehrung, einem Gruppenfoto und dem restlichen Aufräumen. Es hat Spaß gemacht und wir können stolz auf solche Veranstaltungen in unserer Abteilung sein. An dieser Stelle wünschen wir allen Sympathisanten ein besinnliches Weihnachtsfest. Stärkt euch, denn das neue Jahr startet fulminant mit der DSAM in Potsdam.

## **18. Dezember 2024 - Wir haben die Webseite überarbeitet**

Hiermit informieren wir über aktuelle Änderungen auf der Webseite.

News: Der Bereich wurde angepasst, alle Inhalte von April 2022 bis November 2024 sind ins [Archiv](#) gewandert.

Unter [Turniere & Termine](#) findet ihr nun einen Google-Kalender mit den wichtigsten Terminen. Dadurch sind wir deutlich schneller und aktueller in der Anpassung und auch den Mitgliedern fällt es leichter, die wichtigen schachlichen Termine bei der privaten Planung von Terminen zu berücksichtigen. Am besten gleich unter Favoriten abspeichern und per Schnellzugriff auf das Smartphone legen :-)

Ausblick: Morgen startet um 18:30 Uhr das Nauener Weihnachtsschach, mehr als 30 Spielerinnen und Spieler aus unserer Hellas-Familie sind angemeldet. Wir freuen uns.

## **17. Dezember 2024 - Lene und Alina in Leipzig**

Alina und Lene waren am vergangenen Wochenende in [Leipzig](#) beim Mädchen-Schach-Grand-Prix am Start. Leider fanden sich im Teilnehmendenfeld nur 17 Spielerinnen, gemischt in allen Altersklassen, zusammen. Nach fünf Partien gelang Alina der Sprung auf den zweiten Platz in der U10 mit 3/5. Lene spielte etwas zügig an diesem

Wochenende und kam mit 2/5 ins Ziel, was immerhin den vierten Platz in der U10 bedeutete. Beide ließen einige ältere Spielerinnen gekonnt hinter sich.

### **13. Dezember 2024 - Stadtmeisterschaft + Weihnachtsblitz**

Am Donnerstag stand die dritte Runde der [Stadtmeisterschaft](#) an. Im offensichtlichen Dezember-Stress wurden nur drei Partien in der Gruppe A gespielt. Die allerdings hatten es in sich. Silas spielte scharf gegen Bernd und stand im späten Mittelspiel mit Dame, Turm und Leichtfigur vor Bernds desaströser Königsstellung. Wenig später hatte Silas den vollen Punkt eingefahren. Patrick führte gegen Marvin H. die weißen Steine. In der Eröffnung vergab er zwar die Initiative, holte sich diese im Mittelspiel mit einem gekonnten Springermanöver und einer Taktiv mittels Sxf7 und Bauerngewinn zurück. Kurze Zeit später marschierte er mit Tc7, Dd4 und Da7 in die schwarze Stellung ein, gewann noch einen Bauern und stand total auf Sieg. Nun trat die weiße Katastrophe ein, nicht nur Ding Liren verlor die Nerven an diesem Tag, auch Patrick war zu gierig, wollte in der gewonnenen Stellung noch unbedingt die Qualität via Springergabel mitnehmen und übersah das schwarze Damenopfer auf f2. Patrick gab sofort auf.

Auch in der dritten Partie ging es heiß her, Christian L. forderte Anett. Christian spielte eine tolle Partie, in der auch eher recht schnell die Zügel an sich zog. Seine Bauern auf g und f bahnten sich den Weg nach vor und Anett stand bereits im Mittelspiel recht destruktiv. Den Vorteil ließ sich Christian nicht mehr nehmen und verwandelte die Stellung zum Sieg. Tolle Partien am späten Donnerstagabend.

Nächste Woche folgt das Hellas-Weihnachtsblitz. Im Modus 10+0 wird in gemischten 3er-Teams das Schachjahr weihnachtlich beendet. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir bereits über 25 Anmeldungen.

Und sonst so? Eine kleine aber feine Hellas-Gruppe macht sich heut Abend auf den Weg zum traditionellen Zweitligaausflug. Allerdings wechseln wir kurzerhand die Sportart und begutachten die fußballerischen Feinheiten des Berliner Sportclubs gegen die Preußen aus Münster. Viel Spaß!

### **10. Dezember 2024 - REM in Potsdam - Lasse wieder Regionalmeister, 5 Qualifizierte für die LEM**

Das können wir als Erfolg verbuchen. 5 unserer 22 Kids haben sich am Wochenende bei der REM für die LEM qualifiziert! Herzlichen Glückwunsch. Alina erreicht in der U10w den zweiten Platz, Julian wird bei den Jungs ebenfalls Zweiter und Lasse bestätigt seine Leistung vom Vorjahr und wird Regionalmeister in der U16. Vermutlich hätten Sven-Jonas den Sprung ebenfalls geschafft, leider viel er krankheitsbedingt am Sonntag aus. In der U10m holt Tom mit 3 Punkten einen ebenfalls starken 4. Platz, Elias Herrmann landet auf Platz 6 und Elias Luber auf Platz 7. In der U12 erreicht Theodor mit starken 3,5 Punkten den fünften Platz. In der U18 landet Gianluca auf Platz vier und Silas, der mit Ambitionen ins Turnier gegangen ist, landet bitter auf Platz 6. Hier gilt: Mund abwischen, Konzentration und im neuen Jahr mit Elan loslegen.

Zu den drei spielerisch Qualifizierten, Alina, Julian und Lasse gesellen sich Lene in der U10w und Emma in der U14w, die je einen Freiplatz erhalten.

Damit kann Benno die Planung für die LEM 2025 in Angriff nehmen. Das wird das

## Sprungbrett zur Deutschen Meisterschaft.

7. Dezember - Analyseabend, Nikolausturnier in Falkensee & REM in Potsdam

Nach einem spannenden Analyseabend am Donnerstag - Alex philosophierte epische 70 Minuten über seine Partie mit allen Höhen und Tiefen - folgte am gestrigen Freitag ein tolles Nikolausturnier an der Kantschule in Falkensee. Rolf, Frank, Niclas, Clemens und Hartmut haben als starkes Orga-Team über 120 Kinder begrüßen dürfen. Allein in der U10 waren über 50 Kids am Start, dazu noch knappe 25 Kinder in der U12, 20 Kids in der U8 und ca. 30 Starter in der U21 machten den Abend perfekt. Toll zu sehen, Welch Schachbegeisterung im westlichen Brandenburg zu verzeichnen ist. Sieben spannende Runden mit tollen Partien und glücklichen Kinder + dicken Nikolaus standen am Ende auf der Habenseite. Ohne jeden unserer Spieler einzeln zu nennen muss Elias hier erwähnt werden, der die U10 mit glatten 7/7 gewann!

Für Team Hellas war und ist das nicht genug, so sind seit heut morgen 22 Kinder in Potsdam bei der REM am Start. Rolf als Organisator verzeichnete 114 Voranmeldungen. Knapp jeder fünfte Spieler trägt die blau-weiße Fahne auf der Brust. Benno und Niclas sind für die schachliche Betreuung mit dabei. Die REM läuft bis morgen, unsere Spieler stehen am Tag eins gut da. Ergebnisse und Einzelheiten gibt es per Klick auf die jeweilige Altersklasse.

[U10w](#), [U10m](#), [U12m](#), [U12w](#), [U14](#), [U16](#), [U18](#).

## 2. Dezember 2024 - Sieg, Unentschieden, Niederlage

Nachdem im FGZ wieder viele Kids und Jugendliche Samstag zum Sondertraining geladen waren, gingen unsere Mannschaften I bis III am Sonntag in der Liga an den Start.

Unser Team der Ersten fand sich im schönen Bahnhofsgelände in Wittstock ein. Ohne Kaffee, aber dafür mit einem tollen Kulli, ging es pünktlich um 10 Uhr an die Bretter. Verhältnismäßig schnell stellte sich das Bild ein, dass es für Hellas ein relativ entspannter Sonntag wird. Nominell an allen Brettern überlegen, lagen Marvin, Mario, Patrick und Silas recht schnell optisch im Vorteil. So war es Mario, der nach einer guten Stunde den ersten Punkt eintütete. Wenig später stand es 2:0 durch Marvin und auch Sven-Jonas gewann nach erstem Material auch das Match gegen Rainer Knöchel. Zu diesem Zeitpunkt hatte Patrick bereits deutlichen Materialvorsprung, allerdings wehrte sich seine Gegnerin tapfer. So war Benno der nächste in der Reihe, der seine Partie beendete. Gegen SF Lazarte spielte er Remis, ein Stück weit fehlte die Konzentration und er verrechnete sich zu oft an diesem Tag. Endlich standen dann nach dem Sieg von Patrick 4,5 Punkte auf dem Hellas-Konto. Silas steuerte den 5. Tagessieg hinzu, nachdem er eine tolle Partie dank Entwicklungsvorsprung gekonnt über die Bühne brachte. Ein Lehrbeispiel von einer Partie mit unterentwickelter Stellung direkt für Donnerstagabend - Analyseabend! -.

So spielten gegen 13 Uhr nur noch Alex und Leonardo, Leo feierte mit dem 3. Spieltag sein Debüt für Hellas I. Er spielte gutes Schach, opferte eine Leichtfigur für ein tolles Angriffsspiel auf den weißen König. Als er noch das Mattbild suchte und mit einer Minute Restzeit das Dauerschach ausschlug, traf er damit die falsche Entscheidung. Es sollten bis zum 40. Zug nämlich noch gute 15 Züge gespielt werden. Unmöglich. Die Zeit fiel und Leo verlor. Schade. Die Niederlage ging auf das Konto mangelnder Erfahrung, die Partie an sich war schön anzuschauen. Weiter so!

Alex spielte für Hellas die längste Partie des Tages, also alles wie immer:-). In einer schwierigen Eröffnung investierte er viel Zeit. Nur dank einer weißen Unachtsamkeit im

Angriffsspiel gelang ihm den Sprung zurück in die Partie, in dem Zuge gewann Alex zwei Bauern. Diesen Vorteil ließ er nicht mehr aus der Hand. So stand am Ende ein ungefährdetes 6,5-1,5.

Hellas II empfing die Schachfreunde aus Schwedt und schlug sich gut. Christian spielte am ersten Brett gegen Beate Pfau und remisierte die Partie. Niclas, Jacob B. und Brendan spielten Remis und Thomas und Anett gewannen. Am Ende stand ein 4:4, mit dem unsere Zweite durchaus zufrieden sein kann.

Hellas III trat ebenfalls im FGZ an und durfte die Gäste vom USV Potsdam begrüßen. Erhard und Matthias remisieren ihre Spiele. Uli gewann am dritten Brett gegen Reinhard Nünchert und Theodor Gritz, der am achten Brett spontan aushalf und somit ebenfalls sein Debüt im Mannschaftswettkampf der Erwachsenen feiern sollte, gewann - leider - kampflos. Eine 3:5 Niederlage stand damit unter dem Strich zu Buche.

Weiter geht es in der Liga erst im neuen Jahr. Am 12. Januar empfängt Hellas I dann den Tabellenführer aus Falkensee. Vermutlich wird das das entscheidende Spiel um den Aufstieg der Saison 2024/25.